

Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates der bonnorange AöR

- öffentliche Sitzung -



Datum

11.09.2026

Beginn

14:00 Uhr

bonnorange AöR – Lievelingsweg 110 – 53119 Bonn
Kantine (hinten)

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift

- 1.2.1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 26.06.2026 AöR-26055

1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

1.4 Beschlussvorlagen

- 1.4.1 Wirtschaftsplan 2027 ff. AöR-26065

- 1.4.2 Bestellung des Wirtschaftsprüfers AöR-26066

1.5 Mitteilungsvorlagen

- 1.5.1 2. Finanzbericht (Forecast, Abschluss, BSC) AöR-26067

1.6 Aktuelle Informationen

1.7 Sonstiges

1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung AöR 26064

Bonn, den 26.08.2026

gez. Helmut Wiesner

Verwaltungsratsvorsitzender



Wirtschaftsplan 2027

(inkl. Mittelfristplanung 2027 – 2031)

Anlage 1 zur Beschlussvorlage AöR-26065



Stand: 24.08.2026

Inhaltsverzeichnis

A	Vorwort	3
1	Inhaltliche und finanzielle Herausforderungen für die 5-Jahresplan-Periode 2027 – 2031	3
2	Planung und Plan-Annahmen	9
3	Aufbau	10
B	bonnorange - Gesamtsicht.....	13
1	Erfolgsplan 2027	13
2	Aggregierter Erfolgsplan 2027	28
3	Mittelfristplan 2027 - 2031	29
4	Investitionsplan 2027 – 2031	30
5	Vermögensplan 2027 – 2031	32
6	Stellenplan 2027	34
C	Spartensicht (Profit Center & Sparte „Übergreifend“).....	38
1	Überblick Erfolgsplan nach Sparten	38
2	Abfall- & Kreislaufwirtschaft.....	39
3	Stadtreinigung & Winterdienst.....	55
4	Mobilitätsmanagement.....	66
5	Sparte „Übergreifend“	78

A Vorwort

Der vorliegende Wirtschaftsplan bildet die fortlaufende strategische, operative und finanzielle Situation der bonnorange AöR (nachfolgend „bonnorange“) ab.

Im **operativen** Bereich, dem sogenannten „Brot- & Buttergeschäft“, liegt der Fokus unverändert auf der effektiven Umsetzung der satzungsmäßigen Aufgaben sowie von kommunalen Beistandsleistungen in der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung als auch der Bereitstellung eines zielführenden Leistungsspektrums in der Werkstatt.

Im Bereich der „**strategischen Projekte**“

- B1 „AWIKO“ (Abfallwirtschaftskonzept),
- B2 „Digitalisierung & New Work“,
- B4 „Nachhaltiger Fuhrpark“,
- B5 „Nachhaltige Infrastruktur“,
- B6 „Sauberes Bonn“

befinden sich die Sparten der bonnorange im kontinuierlichem Umsetzungsprozess. Das diesbezügliche Monitoring erfolgt über die mit dem Verwaltungsrat abgestimmte jährliche Balanced Scorecard (BSC) entlang der Quartalsberichte/-abschlüsse. Das Projekt B3 „Nachhaltiger strategischer BgA¹-Überschuss“ bleibt aus Gründen der Priorisierung unverändert „on Hold“ (→ siehe insoweit Wirtschaftsplan 2026, Anlage 1 zur Beschlussvorlage, Seite 17).

1 Inhaltliche und finanzielle Herausforderungen für die 5-Jahresplan-Periode 2027 – 2031



a) Fortlaufende „Vermüllung“ des städtischen Raums



b) Allgemeine Kostensteigerung in Deutschland



c) Einhergehender Personalkostenanstieg



d) Sicherstellung einer benchmark-konformen IT-Landschaft



e) KrWG²-konforme Abfall- und Kreislaufwirtschaft



f) Abarbeitung des Investitionsstaus



g) Moderate Gebührenentwicklung

¹ BgA = Betrieb gewerblicher Art

² KrWG = Kreislaufwirtschaftsgesetz

a) Fortlaufende „Vermüllung“ des städtischen Raums

Die „**Vermüllung des städtischen Raums**“ in Bonn stellt unverändert ein massives und wachsendes Problem dar; es beeinträchtigt nicht nur die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl der Bonner Bürger*innen, sondern verursacht auch enorme kommunale Kosten, die an die Abfall-Gebührendahler*innen weitergereicht werden müssen. Dabei unterscheiden wir im Wesentlichen zwischen zwei Phänomenen: Dem achtlosen Wegwerfen von Kleinstabfällen (→ *Littering*) und den illegalen, großflächigen Müllablagerungen (→ *wilde Müllkippen*).

Zur Bekämpfung von Littering und wildem Müll setzt die **Stadtreinigung** zunehmend auch auf die sehr erfolgreich gestartete Kooperation mit dem „**Ermittlungsdienst Abfall**“ des Ordnungsamtes, dessen Einsatz durch die bonnorange mitfinanziert wird. Ferner tragen die **acht Revierleitungen** mit ihren Teams und klaren Verantwortlichkeiten sichtbar zur Qualitätssicherung „*Stadtsauberkeit*“ bei. Die mit Einführung der Revierleiter deutlich gesenkte Krankenquote bewirkt bereits heute und auch zukünftig eine spürbare Produktivitätssteigerung.

Die **Abfallwirtschaft** wird - wie in 2026 begonnen - daran festhalten, täglich an 25 „Hotspots“ zusätzlich illegale, großflächige Müllablagerungen zu beseitigen und der Entsorgung zuführen, was den bonnorange Haushalt allerdings mit ≈ 500 TEUR p.a. zusätzlich belastet.

Flankiert werden diese Maßnahmen durch Aufklärungsmaßnahmen sowie Bildungsangebote mit Fokus auf Kitas und Grundschulen.

b) Allgemeine Kostensteigerung in Deutschland

Zwischen 2022 und Mitte 2026 sind die **allgemeinen Lebenshaltungskosten** in Deutschland insgesamt um rund **21 %** gestiegen. Das spiegelt sich auch in diesem Wirtschaftsplan wider. Haupttreiber waren dabei die **Energiekosten**, die im Juli 2026 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund geopolitischer Spannungen und gestiegener Rohölpreise erneut um **8,3 %** (*nach +3,4 % im Juni*) stark gestiegen sind.

Die bonnorange plant aus diesem Grund derzeit mit EUR 2,00 pro Liter Diesel inkl. MwSt. und Folgeeffekten aufgrund der 3% CO₂-Bepreisung ab 2028. Dieser Entwicklung wird gegen Ende des 5-Jahresplans durch einen teilweise vorgezogenen Umstieg auf E-Mobilität bei den verbrauchs- und emissionsstarken ASF – *Abfallsammelfahrzeugen* – entgegengesteuert (TCO¹-Betrachtung).

¹ TCO = Total Cost of Ownership (Gesamtkosten-Betrachtung)

Übersicht zur Preisentwicklung 2022 - 2026:

Jahr	Steigerung	Primärer Treiber
2022	+ 6,9 %	Ukrainekrieg und Energiekrise
2023	+ 5,9 %	Weiterhin sehr hoher Preisdruck
2024	+ 2,2 %	Normalisierung der Preiskurven
2025	+ 2,2 %	Nahe Niveau Stabilitätsziel EZB
2026	Tendenz 2,2 % - 2,6 %	Erneute Energiekrise (Nahe Osten Konflikt)
Σ	+ 21 %	

c) Einhergehender Personalkostenanstieg

Die Mittelfristplanung 2027ff. wird in Ableitung der oben dargestellten Inflationseffekte auch weiter steigende **Personalkosten** nach sich ziehen. Dabei haben die **Tarifsteigerungen** der 400 Mitarbeitenden in den Entgeltgruppen 3, 4, 5 und 6 mit kumuliert durchschnittlich > 20 % einen erheblichen Anteil am Kostenanstieg, wie die nachstehende Tabelle aufzeigt:

Übersicht Jahresbrutto p. MA (v. a. Straßenreiniger*in, Lader*in, Fahrer*in) inkl. Revierprämie (in EUR):

Entgeltstufe	Stand 01.01.2021	Stand 01.01.2026	Steigerung
EG 3, Stufe 1	33.891	42.087	+ 24,2 %
EG 4, Stufe 1	34.367	42.600	+ 24,0 %
EG 5, Stufe 1	35.873	44.223	+ 23,3 %
EG 6, Stufe 1	37.219	45.675	+ 22,7 %

Aus diesem Grund hat die Geschäftsleitung beschlossen, den **Gesamt-Stellenplan** der bonnorange von aktuell 526 Head-Counts (2026) für die Folgejahre 2027 und 2028 bei gleichbleibenden Planannahmen auf 525 Beschäftigte zu reduzieren und auf diesem Niveau „**einzufrieren**“. Zusätzliche geschäftskritische Personalanforderungen werden nur durch interne Planstellenumschichtungen genehmigungsfähig.

Auch die Anpassung der Rückstellungen für **Pensionen und Beihilfeleistungen** auf Grundlage der halbjährigen Heubeck-Gutachten¹ belasten den Personalhaushalt im Vergleichszeitraum erheblich:

Σ 2022-25: **+ 2.512 TEUR**
 Ø per anno: **+ 628 TEUR**

¹ Versicherungsmathematisches Gutachten über die Höhe der bestehenden Pensions- und sonstigen Personalverpflichtungen nach den Vorschriften des Handels- und Steuerrechts

Übersicht:

Jahr	Zuführung Pensionsrückstellungen	Zuführung Beihilferückstellung	Zinsaufwand für Rückstellungen	Zinsertrag für Rückstellungen
2022	295 TEUR	8 TEUR	333 TEUR	-60 TEUR
2023	654 TEUR	381 TEUR	124 TEUR	-217 TEUR
2024	239 TEUR	377 TEUR	250 TEUR	-347 TEUR
2025	655 TEUR	66 TEUR	280 TEUR	-526 TEUR
Summe	1.843 TEUR	832 TEUR	987 TEUR	-1.150 TEUR

Diese Belastungen werden mittelfristig aufgrund des demographischen Wandels eine rückläufige Entwicklung nehmen.

d) Sicherstellung einer benchmark-konformen IT-Landschaft

Die zunehmenden Herausforderungen in einer sich wandelnden Gesellschaft erfordern von der bonnorange auch aufgrund damit einhergehender rechtlicher Anforderungen, ihre **IT-Transformationsprozesse** aktiv zu gestalten und diese gleichermaßen als Herausforderung wie auch als Chance zu begreifen.

Dabei ist die bonnorange gefordert, höchsten Compliance Anforderungen gerecht zu werden, was sich im Bereich IT-Sicherheit, z. B. durch die Umsetzung der NIS-2-Richtlinie, zeigt.

Die Aufwendungen für die Sicherstellung einer **benchmark-konformen IT-Landschaft** bewegen sich dabei innerhalb der MFP (Mittelfristplanung) des Vorjahres.

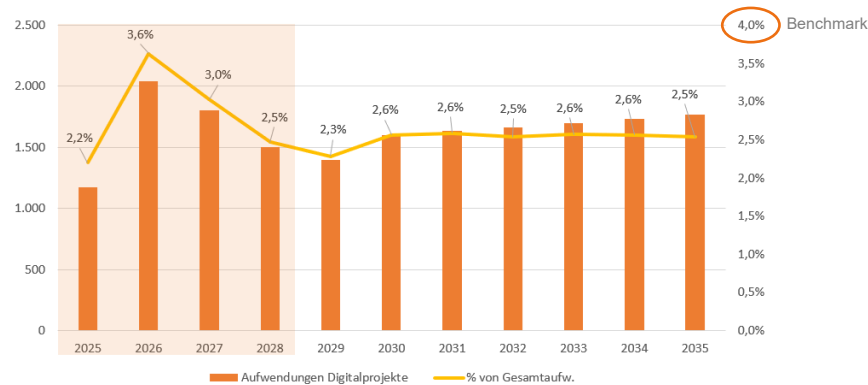
Nach dem „Projekt-Peak“ in 2026 in Höhe von Σ 2.042 TEUR infolge der Implementierung der Personalsoftware GuideCom und der Finanzsoftware DATEV flachen die einmaligen IT-Einführungs-Projektkosten spürbar ab. Im Jahr 2027 belaufen sich die Aufwandsprognosen bei den Digitalisierungsprojekten einschließlich IT-Infrastrukturkosten in allen Sparten auf Σ 1.800 TEUR (-13%).

Die Sparte Stadtreinigung wird im Jahr 2027/2028 ihre Touren- und Ressourcenplanung durch die Einführung eines neuen **digitalen Betriebstagebuchs** Compliance-konform weiterentwickeln. Die neue Software ersetzt neben der Altanwendung auch die Bereiche Telematik und Tourenplanung, wodurch Schnittstellenverluste minimiert und Effizienzpotenziale gehoben werden.

Da die bonnorange ab 2027 in den vollständigen Anwendungsmodus wechselt, werden die Kosten der IT-Infrastruktur (*Hardware, Netzwerktechnik und IT-Sicherheit*) künftig verursachergerecht in den einzelnen Sparten abgebildet.

Dabei bewegen sich die jährlichen IT-Gesamtaufwendungen der bonnorange unterhalb des Benchmarks vergleichbarer mittelständischer Unternehmen (*Basis: Umsatz/Mitarbeitende*), deren Vergleichswert für eine internen IT bei ca. 4 % ihrer Gesamtaufwendungen liegt.

Ausblick bonnorange vs. Benchmark:



e) KrWG-konforme Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Seit 2025 intensiviert die Sparte Abfallwirtschaft den strategischen Transformationsprozess entlang der Vorgaben des Abfallwirtschaftskonzeptes durch abgestimmte Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung.

In diesem Zusammenhang werden die strategischen **investiven** Projektkosten der Abfallwirtschaft in 2027/2028 aufgrund der im Verwaltungsrat abgestimmten und beschlossenen nicht flächendeckenden Einführung des Biofilterdeckels um -2.220 TEUR entlastet. Hiermit einher geht auch eine Reduktion sonstiger **konsumtiver** Projektkosten.

Im Zuge dieser Entscheidung wird der künftige strategische Fokus stärker auf nachfolgende Projekte gelenkt:

1. Die **Optimierung betrieblicher Leistungen sowie genehmigungsrelevanter Anlagen.**

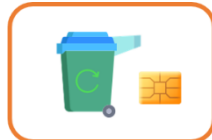
Schwerpunkte sind hierbei u.a.

- die Neuplanung effizienter und gerechter **Abfallsammeltouren** über alle Fraktionen auf Grundlage der abgeschlossenen Behältnis-Inventarisierung und des erstellten stadtweiten Engstellenkatasters (→ *Sicherstellung von Arbeitsschutz/-sicherheit*) sowie
- die weitere Ertüchtigung des **Wertstoffhofs** Bonn (Am Dickobskreuz) samt konsequentem Ausbau qualifizierter Grünannahmestellen¹ (GAS) mit dem Ziel, ein breites kundenfreundliches stadtweites Angebot für Recycling und Entsorgung bereitzuhalten.

¹ GAS-Umfang: Sammlung Grünschnitt, Biotonne, Papier/Pappe/Kartonage-Presscontainer, Altglas, Alttextilien



Faire Touren + Telematik



Inventarisierung „Chippen“



Engstellen



WSH & GAS

2. Ferner rückt der **Ausbau des Umweltbildungsangebotes** im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Kitas & Grundschulen sowie bei digitalen Lernangeboten in den Vordergrund.

f) Abbau des Investitionsstaus

Die in der künftigen 5-Jahres-MFP vorgesehenen Investitionen bei Bestands- und Neubauten bewegen sich in ihrer Gesamtsumme innerhalb der bestehenden MFP. Wichtigstes Projekt bei der **Auflösung des bestehenden Investitionsstaus** ist in den kommenden Jahren der **Neubau des Betriebshofes „Lievelingsweg“**.

Ein zielgerichtetes Projektcontrolling wird dabei fortlaufend die Einhaltung der in der Mittelfristplanung vorgesehenen Planungs- und Baukosten bei einer Deckelung in Höhe von ≤ 60 MEUR absichern.

Mit Hilfe des neu konzipierten Vermögensplans werden die Finanzierung des Neubaus sowie die Sicherstellung der Liquidität der bonnorange gesteuert und kontrolliert. Ziel ist es, eine Eigenkapitalquote, ausgehend von 47%, bei 20 % im Minimum sicherzustellen.

g) Moderate Gebührenentwicklung

Die **Gebührenentwicklung** der beiden Sparten Abfall- & Kreislaufwirtschaft und Stadtreinigung & Winterdienst wird in den nächsten Jahren weiterhin maßgeblich von den oben bereits ausgeführten Tarifentwicklungen sowie inflationsgesteuerten Sachkosten beeinflusst. Darüberhinausgehende konsumtive Aufwendungen sowie investive Ausgaben für die laufenden strategischen Projekte werden – wie bisher – eng mit dem Verwaltungsrat abgestimmt, die Gebührenimplikationen simuliert und über den Wirtschaftsplan verabschiedet.

Die bonnorange verfolgt unverändert das Ziel, sich bedarfsorientiert zu entwickeln und dabei die Umlagen in der Mittelfristplanung auf Basis des 5-Jahres Durchschnittswertes nur moderat zu erhöhen. Damit strebt die bonnorange eine Platzierung im oberen Fünftel belastbarer Abfallgebührenrankings an bei Aufrechterhaltung der Sauberkeit der Stadt Bonn.

Gleiches gilt für die Stadtreinigung & Winterdienst.

2 Planung und Plan-Annahmen

Bei der Erstellung des 5-Jahresplans wurde das Planungstool IBM Cognos TM1 verwendet; die Umlagensimulation erfolgte nach Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG).

Folgende Annahmen liegen der Planung zugrunde:

Anzahl Mitarbeitende: 525 Mitarbeitende (→ vgl. *Stellenplan 2027*; *annahmegemäß werden ca. 20 Personen nicht ab dem 01.01.2027 beschäftigt sein, sondern zu einem späteren Zeitpunkt.*)

Tarifsteigerung: 2027: 2,5 % / 2028: 2,5 % / 2029: 2,5 % / 2030ff.: 2,0 %

Personalrückstellungen:

- für Urlaub- und Gleitzeit: keine Rückstellungen geplant
- für Pensionsverpflichtungen: 100 TEUR jährlich (→ *als Sicherheit für sich möglicherweise verändernde Eckdaten aus finanzmathematischer Sicht; Basis: versicherungsmathematisches Gutachten vom 24.7.2026*)
- für Altersteilzeit: 2027: 50 TEUR, 2028: 51 TEUR, ab 2029: jeweils + 2% p.a.

Preissteigerung:

- im operativen Geschäft: 2 % p.a. (sofern keine abweichenden Erkenntnisse vorliegen)
- in strategischen Projekten: Keine vereinfachende Fortschreibung der Planwerte aus 2026, sondern dezidierte Planung der konsumtiven Aufwendungen sowie investiven Ausgaben auf Basis der aktuellen Datenlage.

Dieselpreise: 2027: 2,00 EUR / ab 2028: jeweils + 3 % p.a.

Strompreise (Fahrzeuge): ca. 0,3 ct. (in Abhängigkeit der Abnahmemenge)

Kalkulatorischer Zins: 2,63 % (→ *von der Bundesstadt Bonn vorgegebener Wert, der auch für die Gebührenkalkulation 2027 ff. verwendet wird. Für Neuinvestitionen der Folgejahre wurden die kalkulatorischen Zinssätze analog den Finanzierungsannahmen verringert.*)

Die Planungsannahmen zur Kreditfinanzierung der Investitionen sind im Kapitel „Vermögensplan 2027 – 2031“ ausgewiesen.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

3 Aufbau

Der Wirtschaftsplan 2027 der bonnorange samt 5-Jahresplanung 2027 ff. ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Wirtschaftspläne der bonnorange und gliedert sich in die **Abschnitte B und C**:

- Der Abschnitt **B** (laut Inhaltsverzeichnis) bildet sämtliche Planungen der **bonnorange als Ganzes** ab. Inhaltlich entspricht er in weiten Teilen den bisherigen Wirtschaftsplänen.
- Der Abschnitt **C** weist die **Spartenplanung und -rechnung** der drei Profit Center der bonnorange sowie der Sparte „Übergreifend“ (→ *Dienstleister zentrale Business Services für die Profit Center*) aus. Diese stellen eine Erweiterung gegenüber der Spartenrechnung der vergangenen Jahre dar und werden erstmals in dieser Detailtiefe aufbereitet und erklärt.

Details zu Teil B

- Teil B bildet den **Erfolgsplan 2027** der bonnorange auf Grundlage der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung - KUV) ab.

Er umfasst alle voraussehbaren Erlöse und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2027 (→ *Spalte Wirtschaftsplan 2027, Plan 27*), gegliedert nach den Grundsätzen der Gewinn- und Verlustrechnung der bonnorange gemäß HGB.

- **Zusätzlich** werden – teilweise erstmalig – folgende **Kennzahlen** ausgewiesen:
 - Gewinn- und Verlustrechnung des **Vorjahres** (→ *Spalte Jahresabschluss 2025, IST*),
 - Gewinn- und Verlustrechnung des **laufenden Erfolgsplans** (→ *Spalte Wirtschaftsplan 2026, Plan 26*)
 - Gewinn- und Verlustrechnung der **Mittelfristplanung 2027** gemäß Wirtschaftsplan 2026 (→ *Spalte Wirtschaftsplan 2026, MFP 27, erstmalig so dargestellt*).
 - **Abweichungen** gegenüber der Gewinn- und Verlustrechnung des laufenden Jahres (→ *Spalte Δ Delta, Plan 27 zu Plan 26; erstmalig auch als Prozentwert*).
- Die wesentlichen Abweichungen werden nachfolgend begründet. Als wesentlich gelten in diesem Dokument Abweichungen ab +/- 10 % (sofern diese absolut gesehen mindestens +/- 10 TEUR betragen) sowie Abweichungen ab +/- 250 TEUR.

- Darüber hinaus werden abschließend die auf dem Erfolgsplan basierenden nach KAG modifizierten **gebührenrelevanten Beträge** für das Jahr 2027 dargelegt (→ Seite 27).
- Ein auf die Hauptebenen der GuV **aggregierter Erfolgsplan** zeigt hieran anschließend erstmalig die **Abweichungen des Planjahres 2027 gegenüber der bereits genehmigten Mittelfristplanung (MFP) 2027** gemäß Wirtschaftsplan 2026. Dies gewährleistet auf bonnorange-Gesamt-Ebene eine transparente Abbildung der Veränderungen gegenüber der ursprünglichen genehmigten MFP im Wirtschaftsplan 2026. Eine nähere Begründung von Abweichungen unterbleibt an dieser Stelle und erfolgt im Rahmen der Spartensicht (→ Teil C).
- Ergänzend bildet die **Mittelfristplanung (MFP)** die Erfolgsplanung der bonnorange für den Fünfjahreszeitraum 2027 bis 2031 ab.
- Als weitere Berichte auf Gesamtebene folgen
 - der **Investitionsplan** 2027 – 2031,
 - der **Vermögensplan** 2027 – 2031 sowie
 - der **Stellenplan 2027**.

Details zu Teil C

- In Teil C schließt sich die **Betrachtung des Wirtschaftsplans jeder der vier Sparten der bonnorange** an.
- Einleitend wird jeweils die **strategische Ausrichtung** für das Wirtschaftsjahr 2027 sowie die MFP 2027 ff. dargelegt. Sie bildet die Basis für die prognostizierten Erlöse und (Primär-)Aufwendungen der jeweiligen Sparte.
- An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die hieran anschließenden **Sparten-Ergebnisse 2027** die geplanten Erlöse und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2027 **nach Verteilung der Erlöse und Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“ auf die Profit Center** ausweisen.

Die Aufwendungen laut Erfolgsplan sind daher mit den ursprünglich in den Sparten geplanten **Primär-Aufwendungen nicht vergleichbar**.

- Analog des Erfolgsplans 2027 auf Gesamtebene der bonnorange enthalten die **Sparten-Ergebnisse** neben den Erlösen und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2027 die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres, des laufenden Jahres sowie der Mittelfristplanung 2027 gemäß Wirtschaftsplan 2026.

- Darüber hinaus werden in den Spartenplänen – analog dem aggregierten Erfolgsplan für die bonnorange – die Abweichungen gegenüber der **bereits genehmigten Mittelfristplanung (MFP) 2027** (laut Wirtschaftsplan 2026) ausgewiesen (→ Spalte "Δ Delta, Plan 27 zu MFP 27).
- Die wesentlichen **Veränderungen der Erlöse und Aufwendungen** gegenüber der **bereits genehmigten Mittelfristplanung (MFP) 2027** werden im Anschluss an die einzelnen Spartenpläne begründet. Als wesentlich gelten auch hier Abweichungen ab +/- 10 % (sofern diese mindestens +/- 10 TEUR betragen) sowie Abweichungen ab +/- 250 TEUR. Die Entwicklung der Löhne und Gehälter wird aufgrund ihres hohen Anteils an den Gesamtaufwendungen (→ 63 % *aller Aufwendungen der bonnorange sind laut Wirtschaftsplan 2027 Personalaufwendungen*) stets erläutert.

Auf die Kommentierung der Finanzergebnisse, der Ergebnisse der Geschäftstätigkeit nach interner Leistungsverrechnung sowie der Steuern wird aufgrund ihrer geringen Aussagekraft auf Spartenebene verzichtet.

- Als **weitere Berichte** folgen – wie auch auf Gesamtebene – je Sparte der Investitionsplan 2027 – 2031 sowie der Stellenplan 2027.

B bonnorange - Gesamtsicht

1 Erfolgsplan 2027

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen in den Spalten JA 2025, WP 2026 und WP 2027 als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen		45.135-	48.532-	50.384-	51.394-	+ 2.863 + 5,9 %
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen		5.292-	5.448-	5.931-	5.724-	+ 276 + 5,1 %
c	Sonstige Umsatzerlöse		216-	3.379-	3.393-	3.913-	+ 534 + 15,8 %
1.	Umsatzerlöse		55.002-	57.359-	59.708-	61.032-	+ 3.672 + 6,4 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		12-	0	0	0	+ 0
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.158-	54-	34-	188-	+ 134 + 247,9 %
	Erlöse		56.172-	57.413-	59.742-	61.220-	+ 3.806 - 6,6 %
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.944	2.079	2.211	2.054	- 25 - 1,2 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.497	4.653	4.712	4.966	+ 312 + 6,7 %
4.	Materialaufwand		7.441	6.732	6.924	7.019	+ 287 + 4,3 %
a	Löhne und Gehälter		25.120	27.429	28.715	28.740	+ 1.310 + 4,8 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		8.473	8.102	8.486	8.700	+ 598 + 7,4 %
5.	Personalaufwand		33.593	35.532	37.201	37.440	+ 1.908 + 5,4 %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		36	14	11	11	- 3 - 20,2 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		3.751	4.087	4.555	4.660	+ 573 + 14,0 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		3.787	4.102	4.565	4.672	+ 570 + 13,9 %
a	Betriebsaufwand		2.771	2.724	2.776	4.195	+ 1.471 + 54,0 %
b	Verwaltungsaufwand		4.221	4.899	4.640	3.550	- 1.349 - 27,5 %
c	Vertriebsaufwand		284	374	364	395	+ 20 + 5,4 %
d	Beistandsleistungen		810	812	668	744	- 68 - 8,3 %
e	Übriger Aufwand		1.692	1.106	1.171	1.547	+ 440 + 39,8 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.779	9.916	9.619	10.431	+ 515 + 5,2 %
	Aufwendungen		54.600	56.281	58.309	59.562	+ 3.280 + 5,8 %
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		585-	60-	0	0	+ 60
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		356	285	398	52	- 233 - 81,9 %
	Finanzergebnis		229-	225	398	52	- 173 - 77,1 %
10.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung		1.801-	907-	1.034-	1.606-	+ 699 + 77,1 %
11.	Interne Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	+ 0
12.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung		1.801-	907-	1.034-	1.606-	+ 699 - 77,1 %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		300-	196	196	196	- 0 - 0,0 %
14.	Sonstige Steuern		47	78	73	62	- 16 - 20,0 %
15.	Jahresüberschuss		2.054-	634-	766-	1.348-	+ 715 + 112,8 %

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Erfolgsplan 2026

Die wesentlichen Abweichungen des Erfolgsplans 2027 gegenüber dem Erfolgsplan 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 10 % (sofern diese mindestens +/- 10 TEUR betragen) sowie Abweichungen ab +/- 250 TEUR. Ihre **primären Treiber** werden jeweils erläutert.

zu Erlöse

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen		45.135-	48.532-	50.384-	51.394-	+ 2.863 + 5,9 %
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen		5.292-	5.448-	5.931-	5.724-	+ 276 + 5,1 %
c	Sonstige Umsatzerlöse		216-	3.379-	3.393-	3.913-	+ 534 + 15,8 %
1.	Umsatzerlöse		55.002-	57.359-	59.708-	61.032-	+ 3.672 + 6,4 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		12-	0	0	0	+ 0
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.158-	54-	34-	188-	+ 134 + 247,9 %
Erlöse			56.172-	57.413-	59.742-	61.220-	+ 3.806 - 6,6 %

zu 1. Umsatzerlöse

+ 3.672 TEUR

a Umsatzerlöse aus Umlagen

+ 2.863 TEUR

Primäre Treiber:

- Höhere Umsatzerlöse aufgrund höherer Aufwände
 - Die Berechnung der von der Bundesstadt Bonn zu zahlenden Umlagen für die Abfallsammlung und Straßenreinigung erfolgt nach dem Kostendeckungsprinzip des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG; vgl. § 11 der Unternehmenssatzung der bonnorange). Dementsprechend wird die Höhe der Umsatzerlöse aus Umlagen wesentlich durch die bei der hoheitlichen Leistungserbringung entstehenden Aufwendungen bestimmt (→ sog. Zirkelbezug). Da für das Jahr 2027 höhere Aufwendungen als im Vorjahr geplant sind, erhöhen sich entsprechend die Umsatzerlöse aus Umlagen (vgl. hierzu C Spartensicht)
- Höhere Umsatzerlöse aufgrund erweiterter kalkulatorischer Verzinsung
 - Ab dem Wirtschaftsjahr 2027 wird das betriebsnotwendige Umlaufvermögen in Einklang mit § 6 Abs. 2 KAG NRW in die kalkulatorische Verzinsung einbezogen, um die Kapitalbindung für den Neubau der Betriebsstätte sachgerecht abzubilden. Diese methodische Anpassung führt im Wirtschaftsplan 2027 sowie den Folgejahren zu jährlichen Mehrerträgen bei den Umlageerlösen in Höhe von 298 TEUR.

b Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen + 276 TEUR

- Höhere Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen aufgrund höherer Aufwände und der modifizierten Beistandsleistung „Ölspur“
 - Die Berechnung der von der Bundesstadt Bonn zu zahlenden Beträge für die Beistandsleistungen der Abfallwirtschaft und der Stadtreinigung erfolgt auf Basis aller bei der Leistungserbringung anfallenden Aufwendungen (→ Gesamtkostenrechnung). Demnach führt ein Anstieg der betrieblichen Aufwendungen zu einer proportionalen Erhöhung der Umsatzerlöse.
 - Veränderungen in der Durchführung der Beistandsleistung „Ölspurbeseitigung“ in der Sparte Stadtreinigung (→ vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Stadtreinigung & Winterdienst)

c Sonstige Umsatzerlöse + 534 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Erträge aus dem Verkauf von Einsammlungen + 301 TEUR
 - Die Abstimmungsvereinbarung zwischen den Dualen Systemen und der bonnorange für die Jahre 2024 bis 2026 wurde erst im März 2026 unterzeichnet. Abweichend von der bisherigen Praxis wurde darin mit mehreren Dualen Systemen die gemeinsame Verwertung vereinbart, die bonnorange-seitig bereits im Wirtschaftsjahr 2026 zu höheren „Sonstigen Umsatzerlösen“ als im Wirtschaftsplan 2026 vorgesehen führen wird.
 - Da für das Jahr 2027 aktuell noch keine unterzeichnete Vereinbarung vorliegt, wird die Fortführung der gemeinsamen Verwertung auch für das Jahr 2027 unterstellt. Hieraus ergeben sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2026 höhere Erträge aus dem Verkauf von Einsammlungen (+ 301 TEUR) und höhere sonstige privat-rechtliche Leistungsentgelte (+ 108 TEUR, siehe nachfolgend).
 - Hinweis: Den durch die gemeinsame Verwertung erzielten Mehrerlösen stehen – ergebnismindernd – höhere Erstattungen an private Unternehmen (→ Duale Systeme) sowie höhere Transportkosten gegenüber bei gleichzeitig geringeren Verwertungskosten (→ vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft).
- Höhere sonstige privat-rechtliche Leistungsentgelte + 108 TEUR
 - Vgl. Ausführungen zu Erträgen aus dem Verkauf von Einsammlungen
- Höhere Erträge aus dem Verkauf von „Sonstigem“ + 143 TEUR
 - Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge**+ 134 TEUR**

- Höhere Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen
 - *Durch den Verkauf bereits abgeschriebener Fahrzeuge können im Wirtschaftsjahr 2027 mehr Erträge erzielt werden als im laufenden Jahr 2026.*

zu 4. Materialaufwand

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.944	2.079	2.211	2.054	- 25 - 1,2 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.497	4.653	4.712	4.966	+ 312 + 6,7 %
4.	Materialaufwand		7.441	6.732	6.924	7.019	+ 287 + 4,3 %

zu b Aufwendungen für bezogene Leistungen

+ 312 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufwendungen für Erstattungen an private Unternehmen + 162 TEUR
→ *Duale Systeme, vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Sonstige Umsatzerlöse*
- Geringere Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen - 68 TEUR
→ *Modernisierung der Fahrzeugflotte / geringere Reparaturanfälligkeit der Neufahrzeuge*
- Höhere Aufwendungen für Transportdienste + 180 TEUR
→ *Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft*
- Höhere Entsorgungskosten + 108 TEUR
→ *Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft*
- Geringere Verwertungskosten - 114 TEUR
→ *Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft*

zu 5. Personalaufwand

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Löhne und Gehälter		25.120	27.429	28.715	28.740	+ 1.310 + 4,8 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		8.473	8.102	8.486	8.700	+ 598 + 7,4 %
5.	Personalaufwand		33.593	35.532	37.201	37.440	+ 1.908 + 5,4 %

a Löhne und Gehälter + 1.310 TEUR
Primäre Treiber:

- Höhere Löhne und Gehälter aufgrund von Tarifentwicklungen
 - Zur Abbildung der voraussichtlichen Tarifentwicklung des TVöD-E für das Wirtschaftsjahr 2027 wurden Lohnsteigerungen in Höhe von 2,5 % angenommen (→ vgl. Vorwort, Planung und Planannahmen). Dabei wurde auch berücksichtigt, dass ein Großteil der Mitarbeitenden der bonnorange den unteren Entgeltgruppen angehört, für die häufig absolute tarifliche Mindestlohnsteigerungen vorgesehen sind, die über der prozentualen (durchschnittlichen) Tarifierhöhung liegen können.
- Höhere Löhne und Gehälter aufgrund von Reorganisationsmaßnahmen
 - Im Jahr 2026 angestoßene Reorganisationsmaßnahmen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz der bonnorange haben Veränderungen im Stellenplan zu Folge. Diese führen insgesamt zwar zum Abbau einer Planstelle, gehen jedoch teilweise mit veränderten Entgeltgruppen einher, die – verglichen mit dem Wirtschaftsplan 2026 – teilweise zu angepassten Löhnen und Gehältern führen (→ Vgl. Ausführungen zum Stellenplan und in der Sparten-sicht, Teil C).

b Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung / Unterstützung + 598 TEUR
Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höherer Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte + 630 TEUR
 - Höhere Löhne und Gehälter führen aufgrund prozentualer Beitragssätze zu absolut höheren Sozialversicherungsbeiträgen; zusätzlich wurde eine Korrektur des Lohnarten-Mappings vorgenommen, um systembedingte Zuordnungsfehler im Wirtschaftsplan 2026 zu korrigieren.
- Höhere Beiträge zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigter + 55 TEUR
 - Höhere Löhne und Gehälter führen aufgrund prozentualer Beitragssätze zu absolut höheren Beiträgen zur Versorgungskasse tariflich Beschäftigter (→ Rheinischen Versorgungskassen, RZVK)

Zusätzlich wurde der Hebesatz der Rheinischen Versorgungskasse gesenkt. Diese Entlastung um 0,75 Prozentpunkte im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2025 wurde in der Personalkostenhochrechnung budgetmindernd berücksichtigt.

- Geringere Aufwendungen für Unterstützungsleistungen - 67 TEUR
 - *Rückgang der Beihilfeleistungen (- 20 TEUR) infolge sinkender Zahlen aktiver Beamter bei gleichzeitigem Anstieg der Versorgungsempfänger (→ „passive Beamte“) sowie der Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit (- 47 TEUR; Grundlage: versicherungsmathematisches Gutachten).*

zu 6. Bilanzielle Abschreibungen

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		36	14	11	11	- 3 - 20,2 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		3.751	4.087	4.555	4.660	+ 573 + 14,0 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		3.787	4.102	4.565	4.672	+ 570 + 13,9 %

a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände - 3 TEUR

→ Keine Erläuterung aufgrund des geringen absoluten Werts.

b Abschreibungen auf Sachanlagen + 573 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Geringere Auflösung von Sonderposten auf Zuweisungen von Bund und Ländern - 73 TEUR
 - Öffentliche Fördermittel, die der bonnorange als Investitionszuschüsse gewährt werden, werden auf der Passivseite ihrer Bilanz als Sonderposten abgegrenzt. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagegüter.
 - Für das Wirtschaftsjahr 2027 ist ein geringerer Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens geplant als im laufenden Jahr. Dieser Rückgang resultiert spiegelbildlich aus der planmäßig sinkenden Wertentwicklung der geförderten Anlagegüter.
- Höhere Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen + 453 TEUR
 - Sämtliche Abschreibungen auf im Wirtschaftsjahr 2027 vorgesehene Investitionen werden vor Anschaffung zentral als Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen geplant. Nach tatsächlicher Realisierung und Aktivierung der Anschaffungen in der Bilanz werden die Abschreibungen auf den dafür vorgesehenen spezifischen Sachkonten fortgeführt.

Beispiel: Die Abschreibungen auf die für 2027 geplanten Fahrzeugzugänge werden zunächst als Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen geplant und nach Kauf und Aktivierung der Fahrzeuge auf das Sachkonto Abschreibungen auf Fahrzeuge gebucht.
 - Korrespondierend mit dem im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2026 höheren Investitionsvolumen in 2027 (→ vgl. Investitionsplan 2027 – 2031) fallen die Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen höher als im Wirtschaftsplan 2026 aus.
- Höhere Abschreibungen auf Gebäude + 456 TEUR
 - v. a. Abschreibung auf die neu errichteten Grünannahmestellen (GAS) sowie die Ertüchtigung des Wertstoffhofs Bonn (Am Dickobskreuz).

- Geringere Abschreibungen auf Fahrzeuge - 456 TEUR

→ Sinkende Abschreibungen aufgrund des geringeren Buchwerts bilanzierter Fahrzeuge.

Hinweis: Die Abschreibungen auf die Fahrzeugzugänge in 2027 werden auf dem Sachkonto Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen geplant und nach Kauf und Aktivierung auf dem Sachkonto Abschreibungen auf Fahrzeuge gebucht (→ vgl. Ausführungen zu Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen).

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung		26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR		JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
				Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung								absolut in %
a	Betriebsaufwand			2.771	2.724	2.776	4.195	+ 1.471 + 54,0 %
b	Verwaltungsaufwand			4.221	4.899	4.640	3.550	- 1.349 - 27,5 %
c	Vertriebsaufwand			284	374	364	395	+ 20 + 5,4 %
d	Beistandsleistungen			810	812	668	744	- 68 - 8,3 %
e	Übriger Aufwand			1.692	1.106	1.171	1.547	+ 440 + 39,8 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			9.779	9.916	9.619	10.431	+ 515 + 5,2 %
	Aufwendungen			54.600	56.281	58.309	59.562	+ 3.280 + 5,8 %

a Betriebsaufwand + 1.471 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufwendungen Unterhaltung von Grundstücken u. Gebäuden + 162 TEUR
→ Allgemeine Kostensteigerungen, Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz), Erwerb Grundstück für Betriebsstätte in Beuel (Kauf 2. Halbjahr 2026), zusätzliche qualifizierte Grünannahmestelle (GAS)
- Geringere Aufwendungen Instandhaltung Deponie Hersel - 160 TEUR
→ Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft
- Höhere Miet- und Leasingaufwendungen + 227 TEUR
→ Höhere Mieten für den Wertstoffhof Bonn (→ neuer Mietvertrag ab 01/2026) und Interimsstandorte während der Bauphase der Betriebsstätte „Lieselingsweg“ (+ 88 TEUR)
→ Höhere Mieten für bewegliches Vermögen, vor allem gemietete Fahrzeuge und Anhänger (+ 145 TEUR; vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C)
- Höherer Instandhaltungsaufwand + 1.221 TEUR
→ Anpassung der Buchungssystematik:

Zur Verbesserung der verursachungsgerechten Zuordnung werden die Kosten der IT-Infrastruktur ab dem Wirtschaftsjahr 2027 bei den jeweiligen Organisationseinheiten als Betriebskosten IT-Infrastruktur geplant und erhöhen somit im Vergleich zu 2026 die Aufwendungen in dieser Aufwandskategorie (+ 998 TEUR).

(Bis einschließlich 2026 fließen die Kosten der IT-Infrastruktur vollständig als Projektkosten in die Sparte „Übergreifend“ (→ Projekt „Digitalisierung und New Work“) und werden somit im Rahmen des Verwaltungsaufwands erfasst. Anschließend werden sie über die Aufwandsverteilung dieser Sparte an die einzelnen Profit Center belastet. Die neue, ab 2027 vorgenommene Zuordnung zu den Organisationseinheiten führt auf bonnorange gesamt-Ebene zu einer ergebnisneutralen Verschiebung zwischen den Aufwandskategorien.)

Zusätzlich werden variable Instandhaltungskosten der EDV, die bisher ebenfalls Bestandteil der Projektkosten „Digitalisierung und New Work“ waren, ab 2027 in der sachlich entsprechenden Aufwandskategorie ausgewiesen (+ 184 TEUR).

→ Zusätzliche Aufwendungen für die Interimsstandorte während des Neubaus des Betriebshofs „Lieselingsweg“ (+ 68 TEUR)

b Verwaltungsaufwand - 1.349 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Beiträge, Gebühren und Abgaben + 51 TEUR
→ Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C, Abfall- & Kreislaufwirtschaft
- Höhere Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen + 108 TEUR
→ Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C
- Geringere Projektkosten - 1.698 TEUR
→ Ab dem Wirtschaftsjahr 2027 werden die Kosten der IT-Infrastruktur nicht mehr als Verwaltungsaufwand im Rahmen des Projekts „Digitalisierung und New Work“ geplant, sondern als Betriebsaufwand der jeweiligen Organisationseinheiten (→ vgl. oben Betriebsaufwand). Damit sinkt der Verwaltungsaufwand im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2026 und führt auf bonnorange gesamt-Ebene zu einer ergebnisneutralen Verschiebung zwischen den Aufwandskategorien.
→ Projekt AWIKO: Rückgang der konsumtiven Aufwendungen nach Einstellung des Projekts Biofilterdeckel (→ Beschluss durch den Verwaltungsrat im August 2025) und Umsetzung des Projekts „Behälter Chippen“ im Jahr 2026
- Höhere Gutachter- und Beratungskosten + 177 TEUR
→ Vgl. Ausführungen in der Spartensicht, Teil C

d Beistandsleistungen - 68 TEUR

Hinweis:

→ Ab dem Wirtschaftsjahr 2027 unterliegen die städtischen Beistandsleistungen (mit Ausnahme der Lohn- und Gehaltsabrechnung) aufgrund von § 2b UStG der Umsatzsteuer in Höhe von 19 %.

Auf Gesamtebene der bonnorange wird dieser Mehraufwand durch eine geringere Nachfrage nach städtischen Beistandsleistungen kompensiert.

e Übriger Aufwand + 440 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung + 332 TEUR
 - *Die Dienst- und Schutzkleidung für die operativen Mitarbeitenden wird seit dem 4. Quartal 2025 – abweichend von der bisherigen Vorgehensweise – bei einem externen Dienstleister gemietet, dessen Leistung die regelmäßige Abholung, fachgerechte Reinigung, notwendige Reparaturen und die pünktliche Lieferung der Textilien beinhaltet. Die mit dieser Optimierung verbundenen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung waren auf Grundlage der Ist-Kosten im Jahr 2026 für die Folgejahre anzupassen.*
- Höherer sonstiger Personalaufwand + 68 TEUR
 - *v. a. höhere Personalneben- und Personaleinstellungskosten im Rahmen des Einsatzes externer Dienstleister zur Personalgewinnung*

zu 8./9. Finanzergebnis

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	585-		60-	0	0	+ 60
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	356		285	398	52	- 233 - 81,9 %
Finanzergebnis		229-		225	398	52	- 173 - 77,1 %

9. Zinsen und ähnliche Aufwände - 233 TEUR

- Geringere Zinsen aufgrund der späteren Kreditaufnahme zur Finanzierung strategischer Investitionen
- Gemäß überarbeitetem und aktualisiertem Vermögensplan 2027 – 2031 werden im Wirtschaftsjahr 2027 zur Finanzierung der Neubauten in Beuel und der Betriebsstätte „Lievelingsweg“ Kreditaufnahmen realisiert. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2026 führen diese im Wirtschaftsjahr 2027 zu sinkenden Zinsaufwendungen, die in den Folgejahren – gemäß Vermögensplan – steigen. Für die Kalkulation der externen Finanzierungskosten wurde über den gesamten Planungszeitraum ein marktüblicher und konservativer Zinssatz von 3,8 % p. a. unterstellt.

zu 10./11./12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und interne Leistungsbeziehungen

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung							absolut in %
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	1.801-		907-	1.034-	1.606-	+ 699 + 77,1 %
11.	Interne Leistungsbeziehungen	0		0	0	0	+ 0
12.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	1.801-		907-	1.034-	1.606-	+ 699 - 77,1 %

10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + 699 TEUR

- Veränderungen bei den Erlösen und Aufwendungen sowie im Finanzergebnis wirken sich unmittelbar auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus.

→ Vgl. Ausführungen zu Veränderungen der Erlöse und Aufwendungen

→ Hinweis: Auf bonnorange-Gesamtebene sind – anders als in der Spartensicht – das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor und nach Verrechnung stets identisch, da sich alle internen Leistungsbeziehungen zwischen den Profit Centern (ILV) stets zu Null saldieren (→ „Jedem internen Aufwand einer Sparte steht immer ein Erlös in gleicher Höhe bei einer anderen Sparte gegenüber.“).

zu 14. Sonstige Steuern

Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung							absolut in %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	300-		196	196	196	- 0 - 0,0 %
14.	Sonstige Steuern	47		78	73	62	- 16 - 20,0 %

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

→ Hinweise: Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen bei der bonnorange ausschließlich im Rahmen ihres BgA-Geschäfts an. Da die Leistungsentgelte für die Jahre 2027 ff. mit den Dualen Systemen noch nicht verhandelt sind, wird der Planwert des Wirtschaftsplans 2026 für den Erfolgsplan 2027 (sowie die Mittelfristplanung 2027 - 2031) zunächst konservativ fortgeschrieben.

14. Sonstige Steuern

- 16 TEUR

- Geringere Kraftfahrzeugsteuer

→ Steuervergünstigungen durch fortschreitende Flottenelektrifizierung

Für das Jahr 2027 veranschlagter gebührenrelevanter Betrag

Nachfolgende Aufstellung zeigt für das Planjahr 2027 die gebührenfähigen Aufwandssummen für die hoheitliche Abfallsammlung, die hoheitliche Straßenreinigung, den Winterdienst und die Reinigung der städtischen Flächen sowie die davon abzusetzenden Einnahmen.

Die Werte basieren auf dem Erfolgsplan 2027 und wurden nach den gesetzlichen Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) so aufbereitet, dass nur die tatsächlich umlagefähigen Kosten und abzusetzenden Einnahmen ausgewiesen werden.

Gebührenrelevant	Abfall- wirtschaft TEUR	Straßen- reinigung TEUR	Winter- dienst TEUR	Städt. Flächen TEUR
Abzusetzende Einnahmen	- 452	- 72	- 4	- 3
Aufwendungen	38.552	11.563	1.321	451
– Materialaufwand	2.249	924	103	43
– Personalaufwand	18.899	7.168	358	263
– Sonst. Betr. Aufwendungen	5.867	1.354	325	58
– Interne Verrechnung (VILV, V)	7.848	997	446	36
– Kalkulatorischer Aufwand	3.689	1.120	89	51
Gebührenrelevanter Betrag	38.100	11.491	1.317	458

2 Aggregierter Erfolgsplan 2027

Der aggregierte Erfolgsplan zeigt – im Gegensatz zum Erfolgsplan 2027 – die Abweichungen des Erfolgsplans 2027 gegenüber der bereits genehmigten Mittelfristplanung (MFP) 2027 (laut Wirtschaftsplan 2026) auf. Damit wird auf bonnorange-Gesamtebene für die Hauptebenen der GuV ein transparenter Überblick über die Veränderungen gegenüber der genehmigten MFP 2027 (→ Wirtschaftsplan 2026) geschaffen.

Erläuterungen zu Abweichungen werden je Sparte im Rahmen von Teil C, Spartensicht (Profit Center & Sparte „Übergreifend“) ausgewiesen.

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

Aggregierter Erfolgsplan 2027		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
1.	Umsatzerlöse		55.002-	57.359-	59.708-	61.032-	+ 1.324 + 2,2 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		12-	0	0	0	+ 0
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.158-	54-	34-	188-	+ 154 + 82,0 %
	Erlöse		56.172-	57.413-	59.742-	61.220-	+ 1.478 + 2,4 %
4.	Materialaufwand		7.441	6.732	6.924	7.019	+ 95 + 1,4 %
5.	Personalaufwand		33.593	35.532	37.201	37.440	+ 239 + 0,6 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		3.787	4.102	4.565	4.672	+ 106 + 2,3 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.779	9.916	9.619	10.431	+ 812 + 7,8 %
	Aufwendungen		54.600	56.281	58.309	59.562	+ 1.252 + 2,1 %
	Finanzergebnis		229-	225	398	52	- 346 - 671,4 %
12.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung		1.801-	907-	1.034-	1.606-	+ 572 + 35,6 %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		300-	196	196	196	- 0 - 0,0 %
14.	Sonstige Steuern		47	78	73	62	- 11 - 17,0 %
15.	Jahresüberschuss		2.054-	634-	766-	1.348-	+ 715 + 53,0 %

3 Mittelfristplan 2027 - 2031

Erläuterungen zur Mittelfristplanung je Sparte werden im Rahmen von Teil C, Spartensicht (Profit Center & Sparte „Übergreifend“) ausgewiesen.

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik.

Mittelfristplan 2027 - 2031		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025					
		in TEUR	JA 2025	WP 2026	WP 2027				
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	Plan 27	2028	2029	2030	2031
a	Umsatzerlöse aus Umlagen		45.135-	48.532-	51.394-	53.079-	53.828-	54.921-	56.941-
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen		5.292-	5.448-	5.724-	5.861-	5.962-	5.980-	6.115-
c	Sonstige Umsatzerlöse		216-	3.379-	3.913-	3.706-	3.659-	3.614-	3.569-
1.	Umsatzerlöse		55.002-	57.359-	61.032-	62.647-	63.449-	64.514-	66.625-
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		12-	0	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.158-	54-	188-	68-	68-	68-	68-
Erlöse			56.172-	57.413-	61.220-	62.715-	63.517-	64.582-	66.693-
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.944	2.079	2.054	2.095	2.178	2.238	2.297
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.497	4.653	4.966	5.046	5.192	5.408	5.587
4.	Materialaufwand		7.441	6.732	7.019	7.141	7.370	7.645	7.884
a	Löhne und Gehälter		25.120	27.429	28.740	30.061	30.748	31.287	31.893
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		8.473	8.102	8.700	9.094	9.280	9.427	9.593
5.	Personalaufwand		33.593	35.532	37.440	39.156	40.028	40.714	41.486
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		36	14	11	8	4	3	1
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		3.751	4.087	4.660	5.055	5.216	5.399	6.307
6.	Bilanzielle Abschreibungen		3.787	4.102	4.672	5.062	5.220	5.402	6.308
a	Betriebsaufwand		2.771	2.724	4.195	3.923	3.523	3.498	2.991
b	Verwaltungsaufwand		4.221	4.899	3.550	3.499	3.273	3.214	2.786
c	Vertriebsaufwand		284	374	395	429	393	396	425
d	Beistandsleistungen		810	812	744	658	603	613	624
e	Übriger Aufwand		1.692	189	1.547	1.529	1.539	1.561	1.568
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.779	9.916	10.431	10.037	9.330	9.282	8.394
Aufwendungen			54.600	56.281	59.562	61.397	61.949	63.043	64.072
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		585-	60-	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		356	285	184	184	409	772	1.144
Finanzergebnis			229-	225	184	184	409	772	1.144
10.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung		1.801-	907-	1.135-	1.135-	1.159-	767-	1.477-
11.	Interne Leistungsbeziehungen		0	0	0-	0-	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung		1.801-	907-	1.135-	1.135-	1.159-	767-	1.477-
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		300-	196	196	196	196	196	196
14.	Sonstige Steuern		47	78	62	66	67	68	69
15.	Jahresüberschuss		2.054-	634-	1.348-	873-	896-	504-	1.213

4 Investitionsplan 2027 – 2031

Erläuterungen zu Abweichungen werden je Sparte im Rahmen von Teil C, Spartensicht (Profit Center & Sparte „Übergreifend“) ausgewiesen.

	in TEUR	IST 2025	Plan 2026	Forecast 2/2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Erläuterung der Maßnahme für die Folgejahre
A.	Grundstücke mit und ohne Bauten	1.691	1.435	3.477	4.252	12.647	20.841	19.609	13.341	
A1.	Betriebsstätte und WSH Bad Godesberg (Weststr.)	559								2025: Ladeinfrastruktur Bad Godesberg; Gesamtprojekt abgeschlossen
A3.	Betriebsstätte Lieveilingsweg - Plankosten für Neubau	319	420	1.385	1.508	3.124	3.509	2.181	2.363	Betriebsstätte Lieveilingsweg: Planungskosten und Nebenkosten inkl. Bauzeitinsen (3,735 MEUR)
A4.	Betriebsstätte Lieveilingsweg - Neubau					5.241	16.932	16.858	9.967	Neubau Betriebsstätte Lieveilingsweg (Kosten geschätzt, Klassifizierung Neubauten als klimaneutral und nachhaltig)
A5.	Betriebsstätte Lieveilingsweg - Sonst. Bau- maßnahmen	222	115	0	15	200	400	570	500	Aufbau der Ladeinfrastruktur wegen zunehmender Elektrifizierung
A11.	Grünsammelstellen	371	600	50	710	680				Neue Grünannahmestellen (GAS) im Stadtgebiet (Nr. 5 und Nr. 6)
A12.	Deponie Hersel	12								Projekt Photovoltaik Deponie „on hold“
A13.	Betriebsstätten Beuel (2025 Broichstr. / 2027 f. Buchenweg)	153		2.042	975	2.102				Neue Betriebsstätte Buchenweg: Erwerb, Umbau, Nebenkosten, Infrastruktur am Standort und Bauzeitinsen (91 TEUR)
A14.	Neuer WSH Bonn (→ auf 2032 verschoben)								511	Erst ab 2031: Planungskosten Projekt Leuchtturm inkl. Bauzeitinsen
A15.	Ertüchtigung WSH Bad Godesberg (West- str.)				100					Zur Fortführung des WSH Bad Godesberg werden zum Schutz der BImSchG erforderliche Anpassungen vorgenommen
A16.	Ertüchtigung WSH Bonn (Am Dickobskreuz)	56	300		945	1.300				Zur Fortführung des WSH Bonn werden zum Erhalt der BImSchG erforderliche Anpassungen vorgenommen
C.	Maschinen und maschinelle Anlagen	4.713	2.838	3.461	4.044	4.012	3.465	4.643	4.895	
C1.	Fahrzeug-Flotte Abfall- & Kreislaufwirtschaft	3.191	692	1.893	2.421	1.738	2.433	3.684	2.635	Neu-/Ersatzbeschaffung Fahrzeuge sowie Klimaplan Sparte A
C2.	Fahrzeug-Flotte Stadtreinigung & Winterd.	1.342	1.788	1.234	1.351	1.616	881	904	2.204	Neu-/Ersatzbeschaffung Fahrzeuge sowie Klimaplan Sparte S
C3.	Fahrzeug-Flotte „Übergreifend“/Werkstatt	42	47	23		23				Fahrzeuge Sparte Mobilitätsmanagement und „Übergreifend“
C5.	Geräte Abfall- & Kreislaufwirtschaft	13	95	95	107	445	135	39	40	Ersatzbeschaffung Geräte, An- und Aufbauten für Fahrzeuge, ergänzend auch Pumpen/Geräte für Deponie
C6.	Geräte Stadtreinigung & Winterdienst	106			99					Verschiedene Beschaffungen von Geräten in der Sparte S
C9.	Digitalisierung Fahrzeuge (z.B. Telematik)	19	215	215	67	190	15	16	16	Projekt AWIKO (Telematik, Biofilter, Tonnen-Chippen etc.)

(Fortsetzung nächste Seite)

	in TEUR	IST 2025	Plan 2026	Forecast 2/2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Erläuterung der Maßnahme für die Folgejahre
D.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.055	1.395	1.038	901	1.174	661	735	772	
D2.	Müllgefäße	637	515	515	588	568	596	626	657	Ersatzbeschaffung neuer Müllgefäße, Unterflursammelbehälter
D4.	Ausz. über 800 EUR „Übergreifend“ / Kundenservice	123	40	40						2025: Diverse Ausstattungsgegenstände Sparte „Übergreifend“ (v. a. Treppen-Rollstuhl), 2026: KI-Tool Kundenservice
D6.	Ausz. über 800 EUR der Werkstatt	5	52	52	8	50	8	9	9	Div. Ausstattungen, z.B. Werkbank, Diagnosegerät Reifendruck, Hebebühne
D13.	Software Abfall- & Kreislaufwirtschaft				14			28		ATHOS Lagerverwaltung (Müllgefäßverwaltung), Auslesen digitaler Tachograf
D14	Wertstoffcontainer für Containerstandplätze		5	5	5	5	5	5	5	z. B. für Alttextilien, PPK, Sammelstelle (Abrollcontainer)
D16	Ausz. über 800 EUR der Straßenreinigung	-1	24	24	18					2025: Korrektur (negativ)
D18.	Ausz. über 800 EUR der Abfallwirtschaft	287	162	107	269	551	52	67	75	diverse Ausstattungsgegenstände Sparte A
D19.	Software Sparte „Übergreifend“	5								Nachkauf Lizenzen TM1
D20.	Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz)		597	295					26	Ertüchtigung diverser Ausstattungsgegenstände am WSH, Abbilden dieser Daten zukünftig unter C
	Gesamt	7.460	5.668	7.976	9.198	17.832	24.967	24.986	19.009	

5 Vermögensplan 2027 – 2031

in TEUR	IST 2025	Fore- cast 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
Einnahmen in TEUR							
Jahresüberschuss	2.054	1.428	1.348	873	896	504	1.213
Abschreibungen	3.787	4.079	4.672	5.062	5.220	5.402	6.308
Zuführung Rückstellungen	935	170	50	51	52	53	54
Kreditaufnahme	0	0	7.800	12.800	19.700	19.600	12.300
Sonstiges (Erlöse Duale Systeme aus 2025)	0	5.000	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	6.776	10.677	13.870	18.786	25.868	25.558	19.875
Ausgaben in TEUR							
„EK-Verzinsung“ Stadt Bonn	280	280	280	280	280	280	280
Auflösung Rückstellungen	920	448	170	226	226	226	226
Ausgaben für Investitionen	7.416	7.976	9.198	17.832	24.967	24.986	19.009
Tilgung von Krediten	385	385	385	402	419	35	431
Summe Ausgaben	9.000	9.089	10.032	18.740	25.892	25.527	19.946
Liquiditätsveränderung	-2.224	1.588	3.838	46	-24	31	-71
Stand Liquidität zum Jahresende	-5.320	-3.732	106	152	128	160	89
EK⁵-Quote	42,7%	44,0%	39,3%	32,9%	26,5%	22,1%	20,5%

Der Vermögensplan der bonnorange bildet gemäß den Mindestanforderungen der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) **alle voraussehbaren Einzahlungen und Auszahlungen für die Wirtschaftsjahre 2027 bis 2031** transparent ab. Ziel ist eine nachhaltige Optimierung der Finanzierungsstruktur.

Als Ausgangsbasis dient der Jahresüberschuss 2026 laut Year-End-Forecast vom 30.06.2026, welcher um die nicht zahlungswirksamen Posten – namentlich Abschreibungen sowie die Zuführung zu Rückstellungen – bereinigt wird (→ sog. *Innenfinanzierung*). Ergänzt

⁵ EK = Eigenkapital

um die geplanten Kreditaufnahmen und sonstigen Einzahlungen (→ *sog. Außenfinanzierung*) wird so die Gesamtsumme der im jeweiligen Wirtschaftsjahr zur Verfügung stehenden Finanzmittel ermittelt. Diese steht den jeweils prognostizierten Ausgaben – Eigenkapitalverzinsung der Bundesstadt Bonn, Ausgaben für Investitionen und die Tilgung von Krediten – gegenüber, die ihrerseits um die nicht zahlungswirksame Auflösung von Rückstellungen bereinigt wird.

Dabei wird das Volumen der neu aufzunehmenden Kredite für die Jahre 2027 bis 2031 so bemessen, dass die Gesamtsumme der Einzahlungen die geplanten Auszahlungen des jeweiligen Wirtschaftsjahres deckt und ein ausgeglichener Vermögensplan sichergestellt ist

Dem Vermögensplan liegende folgende **Annahmen und Prämissen** zugrunde:

- Kalkulatorischer Zinssatz: 2,63 % für 2027 und den Anlagebestand; für Investitionsneuzugänge wurde der Zinssatz jährlich verringert.
- Darlehenszinssatz: 3,8%
- Liquiditätsstand: positiv
- Darlehenstilgung: orientiert sich an den Abschreibungen für die strategischen Investitionen
- Ziel: Eigenkapital zum Jahresende beträgt mindestens 20% der Bilanzsumme
- Bauzeitinsen Aktivierung von Bauzeitins für die Neubauprojekte Betriebshof „Lievalingsweg“, neue Betriebsstätte Beuel und Neubau Wertstoffhof Bonn (Projekt „Leuchtturm“)
- Betrachtung auf Jahresebene jeweils zum 31. Dezember des Wirtschaftsjahres
- Unterjährige Cash-Flow-Schwankungen können über den Cash-Pool der Stadt Bonn ausgeglichen werden.

6 Stellenplan 2027

Stellenplan 2027 bonnorange

	Stellenwerte	2026			2027	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)	davon besetzt Ist (30.06.)	Planstellen ¹⁾	davon besetzt lt. Planung (31.12.)
		Anzahl	FTE	FTE	Anzahl	FTE
	1	2	3	4	5	6
	Beschäftigte					
1	Sondervertrag	2 ²⁾	2,00 ²⁾	1,00	1	1,00
2	EG 15	1 ²⁾	1,00 ²⁾	1,00	2	2,00
3	EG 14	4	3,82	3,82	4	3,82
4	EG 13	3	3,00	3,00	5	4,00
5	EG 12	8	7,64	6,77	8	7,77
6	EG 11	13	12,00	7,82	16	14,32
7	EG 10	10	8,94	4,94	10	7,94
8	EG 9a	25	24,87	22,87	22	22,87
9	EG 9b	3	2,00	2,00	2	2,00
10	EG 9c	3	2,82	2,82	5	4,82
11	EG 8	27	26,21	24,23	31	30,22
12	EG 7	20	19,78	15,78	15	14,78
13	EG 6	42	40,64	59,14	70	68,46
14	EG 5	72	72,00	39,00	41	40,00
15	EG 4	151	148,53	154,00	156	154,00
16	EG 3	135	132,33	127,64	133	132,64
17	EG 2	0	0,00	0,00	0	0,00
18	EG 1	0	0,00	0,00	0	0,00
19	Summe Beschäftigte	519	507,58	475,83	520	510,64
	Beamte					
20	A 16	0	0,00	1,00	0	0,00
21	A 15	0	0,00	0,00	0	0,00
22	A 14	2	2,00	1,00	2	1,00
23	A 13 L2E1	1	1,00	2,00	1	2,00
24	A 13 L2E2	0	0,00	0,00	0	0,00
25	A 12	1	0,45	0,45	1	0,45
26	A 11	1	1,00	1,00	1	1,00
27	A 10	1	1,00	1,00	0	0,00
28	A 9 L1E2	1	1,00	0,77	0	0,00
29	A 9 m.D.	0	0,00		0	0,00
30	A 8	0	0,00	0,00	0	0,00
31	A 7	0	0,00	0,00	0	0,00
32	A 6	0	0,00	0,00	0	0,00
33	Summe Beamte	7	6,45	7,22	5	4,47
34	Summe Mitarbeiter	526	514,02	483,05	525	515,11
35	Auszubildende	9	9,00	6,00	8	8,00

1) Darin enthalten:

- 1 Vorstand
- 2 Dauerkrankte
- 5 Minijob-Stellen (die mit je 3 oder 4 Mitarbeitenden besetzt werden können)

2) Fehlerhafte Darstellung im Stellenplan 2026; korrekt wäre gewesen:

- Sondervertrag: Anzahl 1, FTE 1,0
- EG 15: Anzahl 2, FTE 2,0

Stellenplan 2027 bonnorange – Erläuterungen

1 Stellen-Entfall 2026/2027

Nr.	Stellen-nummer	Stelleninhalt	Sparte	Stellen-wert
1	210000	SGL Leistungsplanung	A	E 12
2	200051	Teamassistent*in	S	E 6
3	210050	Betriebsstättenleitung	S	E 9b
4	210090	Mitarbeiter*in S.O.S bonnorange	S	E 8
5	210091	Mitarbeiter*in S.O.S bonnorange	S	E 8
6	100098	KfZ-Mechaniker*in	W	E 7
7	100075	KfZ-Mechaniker*in	W	E 7
8	100080	KfZ-Mechaniker*in	W	E 7
9	100112	KfZ-Mechaniker*in	W	E 7
10	100110	KfZ-Mechaniker*in	W	E 7
11	100116	Mitarbeiter*in Schlosserei	W	E 7
12	000061	CIO - Chief Information Officer	Ü	E 15
13	000063	Manager*in OE	Ü	E 11
14	100148	Leitung Steuern	Ü	E 11
15	100135	Techn. Hausverwalter*in	Ü	E 4
16	100130	Techn. Hausverwalter*in	Ü	E 4
17	001026	Rgn. Sachbearbeiter*in	Ü	E 8

2 Für 2027 beantragte Stellen

Nr.	Stellen-nummer	Stelleninhalt	Sparte	Stellen-wert
1	270018	Sparten Controller Abfallwirtschaft	A	E 11
2	270016	Mitarbeiter*in WSH	A	E 4
3	270017	Mitarbeiter*in WSH	A	E 4
4	270004	GL Sparte Mobilitätsmanagement	M	E 15
5	270006	Strategische(r) Einkäufer*in	M	E 11*
6	270005	Projektmanager/Controller	M	E 11*
7	270015	Mitarbeiter*in Lager	M	E 7
8	270001	SGBL-Personal & Organisation	Ü	E 13
9	270002	Sachbearbeiter*in Personal	Ü	E 11
10	270003	Expert*in Arbeitsrecht	Ü	E 13*
11	270008	Expert*in Digitalisierung	Ü	E 12
12	270007	Mitarbeiter*in Zahlungsabwicklung	Ü	E 8*
13	270011	Kreditoren-Buchhalter*in	Ü	E 8*
14	270012	Debitoren Buchhalter*in	Ü	E 8*
15	270013	Expert*in Data Management	Ü	E 11*
16	270014	Projektmanager*in Finanzen	Ü	E 11*

* Vorbehaltlich der Bestätigung durch ein Stellenwertgutachten

3 Spartenverschiebungen, Stellenänderungen und Höhergruppierungen

Nr.	Stellen-nr.	Stelleninhalt	Sparte	Stellenwert (alt)	Stellenwert (neu)	Bemerkungen
1	000050	Abfallberatung	Ü → A	E 11	E 11	
2	001046	Abfallberatung	Ü → A	E 11	E 11	
3	001047	Abfallberatung	Ü → A	E 10	E 10	
4	001055	Abfallberatung	Ü → A	E 10	E 10	
5	001058	Abfallberatung	Ü → A	E 8	E 8	
6	001060	Abfallberatung	Ü → A	E 10	E 10	
7	001065	Abfallberatung	Ü → A	E 10	E 10	
8	001066	Abfallberatung	Ü → A	E 11	E 11	
9	212119	Kundenservice	Ü → A	E 8	E 8	
10	000030	Kundenservice	Ü → A	E 6	E 6	
11	001045	Kundenservice	Ü → A	E 10	E 10	
12	000051	Kundenservice	Ü → A	E 6	E 9a	Künftig Teamleitung Bürgertelefon
13	000052	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
14	001054	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
15	001056	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
16	001057	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
17	001059	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
18	001061	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
19	001062	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
20	001063	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
21	001070	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
22	001075	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
23	001080	Kundenservice	Ü → A	E 5	E 5	
24	100045	Fuhrparkbeauftragte(r)	Ü → M	E 11	E 11	
25	100081	Mitarbeiter*in Fuhrpark	Ü → M	E 8	E 8	
26	100035	Rgn.sachbearbeiter*in	Ü → M	E 8	E 8	
27	000025	Sachbearbeiter*in Gremien (1,0 FTE) wird Experte Datenschutz & Inform.-Sich. (0,5 FTE)	Ü	E 8	E 13*	Inhaltliche Umwidmung
28	Alt: 200062 Neu: 200055	Mitarbeiter*in Produktkalkulation und Controlling	S	E 9a	E 10	Künftige Teamleitung Leistungsplanung Stadtreinigung & Winterdienst

* Vorbehaltlich der Bestätigung durch ein Stellenwertgutachten

C Spartensicht (Profit Center & Sparte „Übergreifend“)

1 Überblick Erfolgsplan nach Sparten

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

Spartenrechnung - Überblick		VR-Sitzung 26.06.2021							
		in TEUR		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu Plan 26
Bezeichnung		JA 2025	WP 2026	Über- greifend	Mobili- täts- mgmt.	Abfall- wirt- schaft	Stadt- reini- gung	Plan 27	
		Ist 25	Plan 26						
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	45.135-	48.532-	0	0	38.100-	13.294-	51.394-	+ 2.863
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	5.292-	5.448-	0	2.005-	906-	2.813-	5.724-	+ 276
c	Sonstige Umsatzerlöse	216-	3.379-	0	49-	3.707-	157-	3.913-	+ 534
1.	Umsatzerlöse	55.002-	57.359-	0	2.054-	42.713-	16.265-	61.032-	+ 3.672
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	12-	0	0	0	0	0	0	0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.158-	54-	0	0	135-	54-	188-	+ 134
	Erlöse	56.172-	57.413-	0	2.054-	42.847-	16.318-	61.220-	+ 3.806
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	1.944	2.079	0	493	990	571	2.054	- 25
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.497	4.653	0	1.455	1.912	1.599	4.966	+ 312
4.	Materialaufwand	7.441	6.732	0	1.947	2.902	2.171	7.019	+ 287
a	Löhne und Gehälter	25.120	27.429	0	1.532	15.911	11.297	28.740	+ 1.310
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung	8.473	8.102	0	459	4.881	3.360	8.700	+ 598
5.	Personalaufwand	33.593	35.532	0	1.991	20.792	14.656	37.440	+ 1.908
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	36	14	0	0	6	5	11	- 3
b	Abschreibungen auf Sachanlagen	3.751	4.087	0	72	3.058	1.531	4.660	+ 573
6.	Bilanzielle Abschreibungen	3.787	4.102	0	73	3.064	1.535	4.672	+ 570
a	Betriebsaufwand	2.771	2.724	0	340	2.426	1.429	4.195	+ 1.471
b	Verwaltungsaufwand	4.221	4.899	15	102	2.542	890	3.550	- 1.349
c	Vertriebsaufwand	284	374	0	11	315	69	395	+ 20
d	Beistandsleistungen	810	812	0	34	280	430	744	- 68
e	Übriger Aufwand	1.692	189	0	168	880	499	1.547	+ 1.358
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.779	9.916	15	655	6.443	3.318	10.431	+ 515
	Aufwendungen	54.600	56.281	15	4.666	33.200	21.680	59.562	+ 3.280
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	585-	60-	0	0	0	0	0	+ 60
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	356	285	0	3	32	17	52	- 233
	Finanzergebnis	229-	225	0	3	32	17	52	- 173
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	1.801-	907-	15	2.614	9.615-	5.379	1.606-	+ 699
11.	Interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	2.634-	8.316	5.682-	0-	0-
12.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	1.801-	907-	15	20-	1.299-	303-	1.606-	+ 699
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	300-	196	0	0	196	0	196	- 0
14.	Sonstige Steuern	47	78	0	1	50	11	62	- 16
15.	Jahresüberschuss	2.054-	634-	15	19-	1.053-	292-	1.348-	+ 715

2 Abfall- & Kreislaufwirtschaft



2.1 Strategische Ausrichtung 2027



Unser Gebührenziel

„Wir werden trotz Investitionen in unsere Zukunft im oberen Fünftel belastbarer Abfallgebührenrankings bleiben.“



- Der Wunsch nach **Stadtsauberkeit** bei gleichzeitig fortlaufender **illegaler „Vermüllung“** des städtischen Raums erschwert den Anspruch, den Gebührenanstieg konsequent auf **< 3 %** zu begrenzen.
- Mehrkosten durch zusätzliche Leerungsintervalle der Containerstandplätze sowie Entsorgung wilden Mülls kann nur teilweise durch **Einsatzoptimierung** entgegengewirkt werden.
- Gleichzeitig ist ein behutsamer Abbau des **Investitionsstaus an den Wertstoffhöfen** der bonnorange unerlässlich.

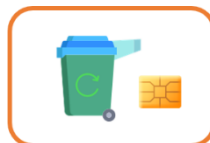


Abfallsammlung

Für 2027 sind im Rahmen der Abfallsammlung, basierend auf den Erkenntnissen aus dem Chippen der Abfallsammelbehälter und der Einführung des Behälter-Identsystems (einschl. Telematik), insbesondere die **Neuplanung der Abfallsammeltouren** sowie die **Umsetzung der Ergebnisse des Engstellenkatasters** im Bonner Stadtgebiet vorgesehen.



Faire Touren + Telematik



Inventarisierung „Chippen“



Engstellen

Ab 2028 ff. wurden in der MFP die **Umstellung auf das Sammelsystem „Sperrmüll auf Abruf“** sowie die **Einführung einer Störstoffdetektion** zur Verbesserung der Bioabfallqualität als strategische Handlungsfelder eingeplant.

Oskar Orange –
der Kreislaufer aus Bonn


Kundenservice und Abfallberatung

Gemäß dem im Jahr 2025 vorgelegten Strategiepapier 2026 – 2034 zur Weiterentwicklung der Umweltbildung und Abfallberatung sind Investitionen in den Ausbau **digitaler Bildungsangebote**, die **BNE⁶-konforme Überarbeitung und Neuentwicklung von Lernmaterialien** sowie die Etablierung eines **Puppentheaters** als erlebnisorientiertes Bildungsformat vorgesehen.

⁶ BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung

2.2 Erfolgsplan 2027

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

Abfall- und Kreislaufwirtschaft		VR-Sitzung 26.06.2026		29.08.2025			
		in TEUR					
		JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta	
						Plan 27 zu MFP 27	
Bezeichnung		Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut	in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	33.388-	35.712-	36.991-	38.100-	+ 1.110	+ 3,0 %
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	856-	669-	887-	906-	+ 19	+ 2,1 %
c	Sonstige Umsatzerlöse	7-	3.170-	3.199-	3.707-	+ 507	+ 15,9 %
1.	Umsatzerlöse	38.392-	39.551-	41.077-	42.713-	+ 1.636	+ 4,0 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	7-	0	0	0		
3.	Sonstige betriebliche Erträge	153-	21-	8-	135-	+ 127	+ 1581,3 %
	Erlöse	38.551-	39.571-	41.085-	42.847-	+ 1.762	- 4,3 %
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren	773	846	922	990	+ 144	+ 15,6 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.254	1.568	1.557	1.912	+ 344	+ 22,1 %
4.	Materialaufwand	3.027	2.413	2.478	2.902	+ 423	+ 17,1 %
a	Löhne und Gehälter	13.239	14.717	15.189	15.911	+ 721	+ 4,7 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung	4.528	4.437	4.595	4.881	+ 286	+ 6,2 %
5.	Personalaufwand	17.767	19.153	19.784	20.792	+ 1.007	+ 5,1 %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	6	6	5	6	+ 1	+ 11,8 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.202	2.342	2.806	3.058	+ 252	+ 9,0 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen	2.207	2.348	2.811	3.064	+ 252	+ 9,0 %
a	Betriebsaufwand	1.628	1.678	1.658	2.426	+ 769	+ 46,4 %
b	Verwaltungsaufwand	2.624	3.288	3.088	2.542	- 545	- 17,7 %
c	Vertriebsaufwand	220	290	276	315	+ 39	+ 14,0 %
d	Beistandsleistungen	395	307	233	280	+ 47	+ 20,1 %
e	Übriger Aufwand	686	652	709	880	+ 170	+ 24,0 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.553	6.215	5.963	6.443	+ 480	+ 8,0 %
	Aufwendungen	28.554	30.129	31.037	33.200	+ 2.163	+ 7,0 %
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	299-	32-	0	0	+ 0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	182	152	208	32	- 177	- 84,8 %
	Finanzergebnis	117-	120	208	32	- 177	- 84,8 %
10.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	10.114-	9.322-	9.839-	9.615-	- 224	- 2,3 %
11.	Interne Leistungsbeziehungen	8.519	8.654	8.664	8.316	+ 347	- 4,0 %
12.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	1.595-	668-	1.176-	1.299-	+ 123	+ 10,5 %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	300-	196	196	196	- 0	- 0,0 %
14.	Sonstige Steuern	33	56	58	50	- 8	- 13,2 %
15.	Jahresüberschuss	1.862-	416-	922-	1.053-	+ 131	+ 14,2 %

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber der Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 10 % (sofern diese mindestens +/- 10 TEUR betragen) sowie Abweichungen ab +/- 250 TEUR. Ihre **primären Treiber** werden jeweils erläutert.

zu Erlöse

Abfall- und Kreislaufwirtschaft		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
							Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen		33.388-	35.712-	36.991-	38.100-	+ 1.110 + 3,0 %
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen		856-	669-	887-	906-	+ 19 + 2,1 %
c	Sonstige Umsatzerlöse		7-	3.170-	3.199-	3.707-	+ 507 + 15,9 %
1.	Umsatzerlöse		38.392-	39.551-	41.077-	42.713-	+ 1.636 + 4,0 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		7-	0	0	0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge		153-	21-	8-	135-	+ 127 + 1581,3 %
	Erlöse		38.551-	39.571-	41.085-	42.847-	+ 1.762 - 4,3 %

Primäre Treiber

zu 1. Umsatzerlöse **+ 1.636 TEUR**

a Umsatzerlöse aus Umlagen **+ 1.110 TEUR**

- Höhere Umsatzerlöse aufgrund höherer Aufwendungen
 - Zirkelbezug, vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Umsatzerlöse aus Umlagen

c Sonstige Umsatzerlöse **+ 507 TEUR**

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Erträge aus dem Verkauf von Sonstigem **+ 143 TEUR**
 - Verkauf von Wertstoffen (z. B. Altmittel, Holz, Elektroschrott usw.) mit schwankenden Preisen (→ volatile Märkte)
- Höhere Erträge aus dem Verkauf von Einsammlungen **+ 301 TEUR**
 - vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Sonstige Umsatzerlöse

- Höhere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte + 56 TEUR
→ *Duale Systeme; vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Sonstige Umsatzerlöse*
-

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

3. Sonstige betriebliche Erträge + 127 TEUR

- Höhere Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen
→ *v. a. bereits abgeschriebene Fahrzeuge*

zu 4. Materialaufwand

Abfall- und Kreislaufwirtschaft		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.944	846	2.211	990	+ 144 + 6,5 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.497	1.568	4.712	1.912	+ 344 + 7,3 %
4.	Materialaufwand		7.441	2.413	6.924	2.902	+ 423 + 6,1 %

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen + 344 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Erstattungen an private Unternehmen +162 TEUR
→ *Duale Systeme, vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Sonstige Umsatzerlöse*
- Höhere Kosten für Transportdienstleistungen + 191 TEUR
→ *Deutliche Preissteigerungen (Kraftstoffe, Personalkosten, sonstige Inflation), insbesondere im Bereich der Alttextilsammlung*
- Höhere Entsorgungskosten + 120 TEUR
→ *Insbesondere im Bereich der gefährlichen Abfälle (die bereits im laufenden Jahr höher als erwartet ausfallen) sowie in den Fraktionen Künstliche Mineralfasern (KMF), asbesthaltige Abfälle, AIV-Holz, Elektroaltgeräte, optierte Elektroaltgeräte und Bau-Misch-Abfälle steigen die Entsorgungskosten aufgrund deutlicher Preissteigerungen der Entsorgungsbetriebe.*
- Weniger Verwertungskosten - 118 TEUR
→ *Die im Rahmen der PPK-Mitbenutzung der dualen Systeme anfallenden Verwertungskosten sinken im Vergleich zur MFP 2027 des Wirtschaftsplans 2026 um - 111 TEUR. Zusätzlich konnten in den Fraktionen Altholz (AI-III) sowie Inerte Abfälle (Bauschutt) durch Laufzeit-gebundene Ausschreibungen günstigere Preisabschlüsse erzielt werden.*

zu 5. Personalaufwand

Abfall- und Kreislaufwirtschaft		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	
a	Löhne und Gehälter		13.239	14.717	15.189	15.911	+ 721
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		4.528	4.437	4.595	4.881	+ 286
5.	Personalaufwand		17.767	19.153	19.784	20.792	+ 1.007
							+ 5,1 %

a Löhne und Gehälter

+ 721 TEUR

Primäre Treiber:

- Höhere Löhne und Gehälter aufgrund von Reorganisationsmaßnahmen
 - vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Löhne und Gehälter
 - Stellenveränderungen: + 25 Stellen (→ vgl. Stellenplan 2027)
 - Abbau: - 1 Planstelle
 - Verschiebung von 23 Planstellen des Kundenservices und der Abfallberatung aus der Sparte „Übergreifend“ in die Sparte Abfall- & Kreislaufwirtschaft
 - Aufbau: + 3 Planstellen
- Korrektur der in der MFP 2027 (des Wirtschaftsplans 2026) angenommenen Tarifsteigerung des TVöD-E von 3 % auf 2,5 %
 - vgl. Vorwort, Planung und Planannahmen sowie Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Löhne und Gehälter

Hinweis:

- Die Personalkosten der aus der Sparte „Übergreifend“ überführten Mitarbeitenden wurden der Sparte Abfall- & Kreislaufwirtschaft bereits in der Vergangenheit teilweise über die Verteilung der Personalaufwendungen der Sparte „Übergreifend“ belastet. Die formale Verschiebung der Mitarbeitenden führt daher in der Sparte Abfall- & Kreislaufwirtschaft nicht zu einem Mehraufwand in Höhe der Bezüge dieser Mitarbeitenden.

b Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung und Unterstützung

+ 286 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
 - vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Löhne und Gehälter

zu 6. Bilanzielle Abschreibungen

Abfall- und Kreislaufwirtschaft		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026	WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27	
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		6	6	5	6	+ 1 + 11,8 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		2.202	2.342	2.806	3.058	+ 252 + 9,0 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		2.207	2.348	2.811	3.064	+ 252 + 9,0 %

a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände + 1 TEUR

→ Keine Erläuterung aufgrund des geringen absoluten Werts.

b Abschreibungen auf Sachanlagen + 252 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Abschreibungen auf Gebäude und Betriebsvorrichtungen + 351 TEUR
→ Anteilige Abschreibungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)
- Geringere Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen - 176 TEUR
→ Anteilige Minder-Abschreibungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)

zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Abfall- und Kreislaufwirtschaft		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
a	Betriebsaufwand		1.628	1.678	1.658	2.426	+ 769 + 46,4 %
b	Verwaltungsaufwand		2.624	3.288	3.088	2.542	- 545 - 17,7 %
c	Vertriebsaufwand		220	290	276	315	+ 39 + 14,0 %
d	Beistandsleistungen		395	307	233	280	+ 47 + 20,1 %
e	Übriger Aufwand		686	652	709	880	+ 170 + 24,0 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.553	6.215	5.963	6.443	+ 480 + 8,0 %

a Betriebsaufwand + 769 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufw. für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden + 81 TEUR
→ Anteilige Aufwendungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Betriebsaufwand
- Geringere Aufwendungen für die Instandhaltung der Deponie Hersel - 160 TEUR
→ Übergang in die nächste Stufe der Nachsorgephase; diese geht mit geringeren Bewirtschaftungskosten einher; Maßnahmen gemäß Stilllegungsbescheid.
- Höhere Miet- und Leasingaufwendungen + 106 TEUR
→ Anteilige Aufwendungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Betriebsaufwand
- Höhere Betriebskosten für die IT-Infrastruktur + 653 TEUR
→ vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Betriebsaufwand

b Verwaltungsaufwand - 545 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Beiträge, Gebühren und Abgaben + 65 TEUR
→ Höhere Kosten für Maut (+ 29 TEUR) und sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten Dritter (+ 37 TEUR; z. B. im Rahmen der Anmietung von Container-Stellplätze im städtischen Gebiet)
- Höhere Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen + 198 TEUR
→ v. a. externe Unterstützung bei der Touren-Neuplanung und der Nachbearbeitung des Chip-pens von Abfallsammelbehältern

- Geringere Projektkosten - 929 TEUR
→ *Geringere anteilige Projektkosten nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)*
 - Höhere Gutachter- und Beratungskosten + 112 TEUR
→ *v. a. im Rahmen der strategischen Umweltbildung (→ Aufbau digitale Lernplattform) und Entwicklung aktualisiertes Abfallwirtschaftskonzept (AWIKO).*
-

c Vertriebsaufwand + 39 TEUR

Wesentliche Veränderungen:

- Höhere Aufwendungen für Presse-/Öffentlichkeitsarbeit + 11 TEUR
→ *Erhöhter Informations- und Kommunikationsbedarf zum Engstellenkataster sowie im Rahmen der Tourenneuplanung*
 - Höhere Aufwendungen für Betriebsveranstaltungen und Bewirtung + 20 TEUR
→ *Anteilige Aufwendungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“ sowie Einführung zweimal jährlich stattfindender Townhalls zur Information der operativen Mitarbeitenden*
-

d Beistandsleistungen + 47 TEUR

- Höhere Aufwendungen für städtische Beistandsleistungen
→ *Umsatzsteuer-Pflicht auf städtische Beistandsleistungen nach UStG; vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Beistandsleistungen*
-

e Übriger Aufwand + 170 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung + 138 TEUR
→ *vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Übriger Aufwand*
- Höherer sonstiger Personalaufwand + 52 TEUR
→ *vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Übriger Aufwand*

2.3 Investitionsplan 2027 – 2031

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
A.	Grundstücke mit und ohne Bauten	900	5.100	1.755	1.980	0	0	511	- 3.345
A11.	Grünsammelstellen	600	600	710	680				+ 110
A14.	Neuer WSH Bonn		4.500					511	- 4.500
A15.	Ertüchtigung WSH Bad Godesberg (Weststr.)			100					+ 100
A16.	Ertüchtigung WSH Bonn (Am Dickobskreuz)	300		945	1.300				+ 945
C.	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.002	1.561	2.595	2.373	2.584	3.739	2.691	+ 1.034
C1.	Fahrzeug-Flotte Abfall- & Kreislaufwirtschaft	692	1.507	2.421	1.738	2.433	3.684	2.635	+ 914
C5.	Geräte Abfall- & Kreislaufwirtschaft	95	54	106	445	135	39	40	+ 52
C9.	Digitalisierung Fahrzeuge (z.B. Telematik)	215		68	190	15	16	16	+ 68
D.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.319	1.619	876	1.124	653	726	764	- 743
D2.	Müllgefäße	515	1.281	588	568	596	626	657	- 693
D4.	Ausz. über 800 EUR des Kundenservice	40							0
D13.	Software Abfall- & Kreislaufwirtschaft			14			28		+ 14
D14.	Wertstoffcontainer für Containerstandplätze	5	5	5	5	5	5	5	0
D18.	Ausz. über 800 EUR der Abfallwirtschaft	162	233	269	551	52	67	75	+ 37
D20.	Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz)	597	100					26	- 100
	Gesamt	3.222	8.280	5.226	5.477	3.237	4.465	3.966	- 3.054

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber der Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen der Investitionen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 50 TEUR.

zu A. Grundstücke mit und ohne Bauten

- 3.345 TEUR

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
A.	Grundstücke mit und ohne Bauten	900	5.100	1.755	1.980	0	0	511	- 3.345
A11.	Grünsammelstellen	600	600	710	680				+ 110
A14.	Neuer WSH Bonn	300	4.500					511	- 4.500
A15.	Ertüchtigung WSH Bad Godesberg			100					+ 100
A16.	Ertüchtigung WSH Bonn			945	1.300				+ 945

A11. Grünsammelstellen

+ 110 TEUR

→ Zusätzlich Ladeinfrastruktur an zwei GAS

A14. Neuer Wertstoffhof Bonn

- 4.500 TEUR

→ Verschiebung des „WSH Leuchtturmprojektes“ auf 2032 ff.

A15. Ertüchtigung Wertstoffhof Bad Godesberg (Weststr.)

+ 100 TEUR

→ Änderung der Zuordnung; Verschiebung der Investitionen aus D20 (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn) in A15

A16. Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz)

+ 945 TEUR

→ Ertüchtigung nach Vorgaben der Bezirksregierung und Arbeitsschutz

zu C. Maschinen und maschinelle Anlagen

+ 1.034 TEUR

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
C.	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.002	1.561	2.595	2.373	2.584	3.739	2.691	+ 1.034
C1.	Fahrzeug-Flotte Abfall- & Kreislaufwirtschaft	692	1.507	2.421	1.738	2.433	3.684	2.635	+ 914
C5.	Geräte Abfall- & Kreislaufwirtschaft	95	54	106	445	135	39	40	+ 53
C9.	Digitalisierung Fahrzeuge (z.B. Telematik)	215		68	190	15	16	16	+ 68

C1. Fahrzeug-Flotte Abfall- & Kreislaufwirtschaft

+ 914 TEUR

→ Hauptgründe: Höhere Kosten eines E-Abfallsammelfahrzeuges (statt Diesel-Fahrzeug; +203 TEUR), Kauf von zwei Abroll-Kippnern mit Ladekran und Pressaufbau (statt ohne Pressaufbau) zur Effizienzsteigerung bei der Leerung von PPK-Containern (+ 443 TEUR), Kauf eines bisher gemieteten Engstellenfahrzeugs zur Reduktion der gebührenrelevanten konsumtiven Aufwendungen (+150 TEUR), Verschiebung der Ersatzbeschaffung eines Pritschenwagens von 2026 nach 2027 (+149 TEUR); Einsparungen bei diversen PKW (-58 TEUR)

C5. Geräte Abfall- & Kreislaufwirtschaft

+ 53 TEUR

→ Ausstattung Abrollcontainer 20m³ und 40m³

C9. Digitalisierung Fahrzeuge

+ 68 TEUR

→ Ident-Touch-Panel (+23 TEUR), Telematik-Hardware für Neufahrzeuge (+45 TEUR)

zu. D. Betriebs- und Geschäftsausstattung

- 743 TEUR

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
D.	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	1.319	1.619	876	1.124	653	726	764	- 743
D2.	Müllgefäße	515	1.281	588	568	596	626	657	- 693
D4.	Ausz. über 800 EUR des Kunden- service	40							0
D13.	Software Abfall- & Kreislaufwirt- schaft			14			28		+ 14
D14.	Wertstoffcontainer für Container- standplätze	5	5	5	5	5	5	5	0
D18.	Ausz. über 800 EUR der Abfall- wirtschaft	162	233	269	551	52	67	75	+ 37
D20.	Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz)	597	100					26	- 100

D2. Müllgefäße

- 693 TEUR

→ Geringere Kosten aufgrund der Beendigung des Projekts Biofilterdeckel gemäß Verwal-
tungsratsbeschluss vom 25.08.2025

D20. Ertüchtigung Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz)

- 100 TEUR

→ Änderung der Zuordnung; Verschiebung der Investitionen in A15 (Grundstücke mit und
ohne Bauten, Ertüchtigung WSH Bad Godesberg)

2.4 Stellenplan 2027

Abfall- & Kreislaufwirtschaft

	Stellenwerte	2026			2027	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)	davon besetzt Ist (30.06.)	Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)
		Anzahl	FTE	FTE	Anzahl	FTE
	1	2	3	4	5	6
	<u>Beschäftigte</u>					
1	Sondervertrag	1	1,00	0,00	0	0,00
2	EG 15	0	0,00	1,00	1	1,00
3	EG 14	0	0,00	0,00	0	0,00
4	EG 13	1	1,00	1,00	1	1,00
5	EG 12	2	2,00	1,77	2	1,77
6	EG 11	1	1,00	1,50	4	3,50
7	EG 10	3	3,00	3,94	8	6,94
8	EG 9a	7	7,00	7,00	8	8,00
9	EG 9b	0	0,00	0,00	0	0,00
10	EG 9c	1	1,00	1,00	1	1,00
11	EG 8	5	4,74	6,74	8	7,74
12	EG 7	0	0,00	0,00	0	0,00
13	EG 6	31	30,00	38,14	49	47,46
14	EG 5	37	37,00	27,00	29	28,00
15	EG 4	144	143,53	150,00	151	151,00
16	EG 3	4	1,72	0,64	2	1,64
17	EG 2	0	0,00	0,00	0	0,00
18	EG 1	0	0,00	0,00	0	0,00
19	Summe Beschäftigte	237	232,99	239,73	263	259,05
	<u>Beamte</u>					
20	A 16	0	0,00	1,00	0	0,00
21	A 15	0	0,00	0,00	0	0,00
22	A 14	0	0,00	0,00	0	0,00
23	A 13 L2E1	0	0,00	0,00	0	0,00
24	A 13 L2E2	0	0,00	0,00	0	0,00
25	A 12	0	0,00	0,00	0	0,00
26	A 11	0	0,00	0,00	0	0,00
27	A 10	0	0,00	0,00	0	0,00
28	A 9 L1E2	1	1,00	0,77	0	0,00
29	A 9 m.D.	0	0,00	0,00	0	0,00
30	A 8	0	0,00	0,00	0	0,00
31	A 7	0	0,00	0,00	0	0,00
32	A 6	0	0,00	0,00	0	0,00
33	Summe Beamte	1	1,00	1,77	0	0,00
34	Summe Mitarbeiter	238	233,99	241,50	263	259,05
35	Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3 Stadtreinigung & Winterdienst



3.1 Strategische Ausrichtung 2027



Digitale Vernetzung

Im Wirtschaftsjahr 2027 wird eine Systementscheidung zur Ressourcen- und Tourenoptimierung auf Grundlage eines **neuen digitalen Betriebstagebuchs** getroffen. Neben dem alten Betriebstagebuch soll die neue Lösung auch die Programme Tourenplanung und Telematik ersetzen und somit Schnittstellenproblematiken reduzieren → **Ziel: Effizienz- und Effektivitätssteigerung.**



Produktivität

2025 konnten aufgrund der **Reduzierung der Krankentage** insgesamt 20.000 Produktivstunden mehr „auf die Straße“ der Bundesstadt Bonn gebracht werden. 2026 verspricht aktuell eine weitere Verbesserung der Gesamtproduktivstunden. **Das Ziel für 2027 ist es, diesen Trend weiterhin fortzuführen.**



Performance Management

Die in 2025 erfolgreich gestartete Pilotphase strukturierter **Mitarbeitenden-Gespräche** in allen acht Revieren wird aktuell fortgeführt und mit Blick auf 2027 ff. weiter institutionalisiert.

3.2 Erfolgsplan 2027

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

Stadtreinigung & Winterdienst		VR-Sitzung 26.06.2026		29.08.2025			
		in TEUR					
		JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta	
						Plan 27 zu MFP 27	
Bezeichnung		Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut	in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	11.747-	12.820-	13.393-	13.294-	- 99	- 0,7 %
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	2.257-	2.327-	2.544-	2.813-	+ 270	+ 10,6 %
c	Sonstige Umsatzerlöse	208-	153-	139-	157-	+ 18	+ 13,2 %
1.	Umsatzerlöse	14.373-	15.299-	16.076-	16.265-	+ 189	+ 1,2 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	5-	0	0	0	+ 0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	117-	34-	26-	54-	+ 28	+ 107,0 %
	Erlöse	14.495-	15.333-	16.102-	16.318-	+ 216	- 1,3 %
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren	485	530	577	571	- 5	- 0,9 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.487	1.580	1.600	1.599	- 1	- 0,0 %
4.	Materialaufwand	1.972	2.111	2.177	2.171	- 6	- 0,3 %
a	Löhne und Gehälter	10.140	10.953	11.609	11.297	- 312	- 2,7 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung	3.364	3.159	3.339	3.360	+ 21	+ 0,6 %
5.	Personalaufwand	13.504	14.112	14.948	14.656	- 292	- 2,0 %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	29	8	5	5	+ 0	+ 4,9 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.482	1.696	1.691	1.531	- 161	- 9,5 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen	1.511	1.704	1.696	1.535	- 160	- 9,5 %
a	Betriebsaufwand	986	847	908	1.429	+ 521	+ 57,4 %
b	Verwaltungsaufwand	1.225	1.375	1.318	890	- 428	- 32,5 %
c	Vertriebsaufwand	55	72	75	69	- 6	- 8,1 %
d	Beistandsleistungen	327	456	394	430	+ 36	+ 9,0 %
e	Übriger Aufwand	268	365	370	499	+ 129	+ 34,8 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.861	3.114	3.066	3.318	+ 251	+ 8,2 %
	Aufwendungen	19.848	21.041	21.887	21.680	- 207	- 0,9 %
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	241-	60-	0	0	+ 0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147	113	160	17	- 143	- 89,2 %
	Finanzergebnis	94-	89	160	17	- 143	- 89,2 %
10.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	5.260	5.797	5.945	5.379	+ 566	- 9,5 %
11.	Interne Leistungsbeziehungen	5.853-	5.953-	5.958-	5.682-	- 276	- 4,6 %
12.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	594-	155-	14-	303-	+ 289	- 2126,8 %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	+ 0	
14.	Sonstige Steuern	13	20	14	11	- 3	- 20,5 %
15.	Jahresüberschuss	581-	135-	0	292-	+ 292	

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 10 % (sofern diese mindestens +/- 10 TEUR betragen) sowie Abweichungen ab +/- 250 TEUR. Ihre **primären Treiber** werden jeweils erläutert.

zu Erlöse

Stadtreinigung & Winterdienst		VR-Sitzung 26.06.2026	29.08.2025			
		JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
						Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung		Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	11.747-	12.820-	13.393-	13.294-	- 99 - 0,7 %
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	2.257-	2.327-	2.544-	2.813-	+ 270 + 10,6 %
c	Sonstige Umsatzerlöse	208-	153-	139-	157-	+ 18 + 13,2 %
1.	Umsatzerlöse	14.373-	15.299-	16.076-	16.265-	+ 189 + 1,2 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	5-	0	0	0	+ 0
3.	Sonstige betriebliche Erträge	117-	34-	26-	54-	+ 28 + 107,0 %
Erlöse		14.495-	15.333-	16.102-	16.318-	+ 216 - 1,3 %

Primäre Treiber

zu 1. Umsatzerlöse **+ 189 TEUR**

a **Umsatzerlöse aus Umlagen** **- 99 TEUR**

- Geringere Umsatzerlöse aufgrund geringerer Aufwendungen
 - v. a. geringere Abschreibungen bei Fahrzeugen, die vornehmlich in der hoheitlichen Straßenreinigung genutzt werden
 - Zirkelbezug, vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Umsatzerlöse aus Umlagen

b **Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen** **+ 270 TEUR**

- Höherer Umsatzerlöse aufgrund Veränderungen in der Erbringung der Beistandsleistung „Ölspurbeseitigung“

c Sonstige Umsatzerlöse	+ 18 TEUR
▪ Höhere Erträge aus Mieten und Pachten	+ 16 TEUR
→ Anteilige Erträge nach Verteilung der Erlöse der Sparte „Übergreifend“	

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

3. Sonstige betriebliche Erträge	+ 28 TEUR
▪ Höhere Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen	
→ v. a. Verkauf bereits abgeschriebener Fahrzeuge	

zu 5. Personalaufwand

Stadtreinigung & Winterdienst		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung							absolut in %
a	Löhne und Gehälter		10.140	10.953	11.609	11.297	- 312 - 2,7 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		3.364	3.159	3.339	3.360	+ 21 + 0,6 %
5.	Personalaufwand		13.504	14.112	14.948	14.656	- 292 - 2,0 %

a Löhne und Gehälter

- 312 TEUR

Primäre Treiber:

- Geringere Löhne und Gehälter aufgrund von Reorganisationsmaßnahmen
 - vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Löhne und Gehälter
 - Stellenveränderungen: - 4 Stellen (→ vgl. Stellenplan 2027)
- Korrektur der in der MFP 2027 (des Wirtschaftsplans 2026) angenommenen Tarifsteigerung des TVöD-E von 3 % auf 2,5 %
 - vgl. Vorwort, Planung und Planannahmen sowie Ausführungen zu Erfolgsplan 2027, Löhne und Gehälter

zu 6. Bilanzielle Abschreibungen

Stadtreinigung & Winterdienst		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		29	8	5	5	+ 0 + 4,9 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		1.482	1.696	1.691	1.531	- 161 - 9,5 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		1.511	1.704	1.696	1.535	- 160 - 9,5 %

b Abschreibungen auf Sachanlagen - 161 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Abschreibung auf Gebäude und Betriebsvorrichtungen + 103 TEUR
→ Anteilige Abschreibungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)
- Geringere Abschreibungen auf Fahrzeuge - 174 TEUR
→ Anteilige Minder-Abschreibungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)
- Geringere Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen - 135 TEUR
→ Gezielte Kosteneinsparung durch die Verschiebung der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die hoheitliche Straßenreinigung und anteilige Minder-Abschreibungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)

zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Stadtreinigung & Winterdienst		VR-Sitzung		26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR		JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
								Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung				Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Betriebsaufwand			986	847	908	1.429	+ 521 + 57,4 %
b	Verwaltungsaufwand			1.225	1.375	1.318	890	- 428 - 32,5 %
c	Vertriebsaufwand			55	72	75	69	- 6 - 8,1 %
d	Beistandsleistungen			327	456	394	430	+ 36 + 9,0 %
e	Übriger Aufwand			268	365	370	499	+ 129 + 34,8 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.861	3.114	3.066	3.318	+ 251 + 8,2 %

a Betriebsaufwand + 521 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufw. für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden + 78 TEUR
→ Anteilige Aufwendungen nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Betriebsaufwand
- Höhere Aufwendungen für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen + 89 TEUR
→ v. a. Mietkosten für Sanitär- und Aufenthaltscontainer in der Betriebsstätte Broichstr. sowie für zwei Fahrzeuge zur Unterstützung in der arbeitsintensiven Blätterzeit
- Höhere Betriebskosten für die IT-Infrastruktur + 382 TEUR
→ vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Betriebsaufwand

b Verwaltungsaufwand - 428 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen + 53 TEUR
→ Externe Unterstützung für die neue Beistandsleistung „Ölsaubereitigung“ mit teilweiser Kompensation durch rückläufige Personalaufwendungen und zusätzliche Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen
- Geringere Projektkosten - 507 TEUR
→ Geringere anteilige Projektkosten nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)

e Übriger Aufwand + 129 TEUR

Wesentliche Veränderungen:

- Höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung + 93 TEUR
→ vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Übriger Aufwand
- Höherer sonstiger Personalaufwand + 30 TEUR
→ v. a. höhere Personalneben- und Personaleinstellungskosten im Rahmen des Einsatzes externer Dienstleister zur Personalgewinnung

3.3 Investitionsplan 2027 – 2031

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
A.	Grundstücke mit und ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0
C.	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.788	1.124	1.450	1.616	881	904	2.204	+ 325
C2.	Fahrzeug-Flotte Stadtreinigung & Winterdienst	1.788	1.124	1.351	1.616	881	904	2.204	+ 226
C6.	Geräte Stadtreinigung & Winterdienst			99					+ 99
D.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24	0	18	0	0	0	0	+ 18
D16.	Ausz. über 800 EUR der Straßenreinigung	24		18					+ 18
	Gesamt	1.812	1.124	1.468	1.616	881	904	2.204	+ 343

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber der Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen der Investitionen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 50 TEUR.

zu C. Maschinen und maschinelle Anlagen

+ 325 TEUR

C2. Fahrzeug-Flotte Stadtreinigung & Winterdienst

+ 226 TEUR

→ Die Lieferverzögerung von vier in 2026 bestellten Doppelkabiner-Fahrzeugen auf das Jahr 2027 verursacht Mehrkosten im Wirtschaftsjahr 2027 von rund 450 TEUR. Diese werden durch vorgezogene Beschaffungen im Jahr 2026 (ursprünglich für 2027 geplant) um ca. 220 TEUR reduziert.

C6. Geräte Stadtreinigung & Winterdienst

+ 99 TEUR

→ Zusätzliche Beschaffung von Beseneinheiten für Kehrmaschinen sowie handgeführte Reinigungsgeräte und Akkus, die erstmalig investiv geplant werden (vormals konsumtiv geplant).

3.4 Stellenplan 2027

Stadtreinigung & Winterdienst

	Stellenwerte	2026			2027	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)	davon besetzt Ist (30.06.)	Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)
		Anzahl	FTE	FTE	Anzahl	FTE
	1	2	3	4	5	6
	<u>Beschäftigte</u>					
1	Sondervertrag	0	0,00	0,00	0	0,00
2	EG 15	0	0,00	0,00	0	0,00
3	EG 14	1	1,00	1,00	1	1,00
4	EG 13	1	1,00	1,00	1	1,00
5	EG 12	0	0,00	0,00	0	0,00
6	EG 11	0	0,00	0,00	0	0,00
7	EG 10	1	1,00	0,00	1	0,00
8	EG 9a	10	9,87	7,87	6	6,87
9	EG 9b	2	1,00	1,00	1	1,00
10	EG 9c	0	0,00	0,00	0	0,00
11	EG 8	10	10,00	10,00	12	11,58
12	EG 7	2	2,00	1,00	1	1,00
13	EG 6	6	6,00	18,00	18	18,00
14	EG 5	24	24,00	12,00	12	12,00
15	EG 4	2	0,00	0,00	2	0,00
16	EG 3	131	130,62	127,00	131	131,00
17	EG 2	0	0,00	0,00	0	0,00
18	EG 1	0	0,00	0,00	0	0,00
19	Summe Beschäftigte	190	186,49	178,87	186	183,45
	<u>Beamte</u>					
20	A 16	0	0,00	0,00	0	0,00
21	A 15	0	0,00	0,00	0	0,00
22	A 14	0	0,00	0,00	0	0,00
23	A 13 L2E1	0	0,00	0,00	0	0,00
24	A 13 L2E2	0	0,00	0,00	0	0,00
25	A 12	0	0,00	0,00	0	0,00
26	A 11	1	1,00	1,00	1	1,00
27	A 10	0	0,00	0,00	0	0,00
28	A 9 L1E2	0	0,00	0,00	0	0,00
29	A 9 m.D.	0	0,00	0,00	0	0,00
30	A 8	0	0,00	0,00	0	0,00
31	A 7	0	0,00	0,00	0	0,00
32	A 6	0	0,00	0,00	0	0,00
33	Summe Beamte	1	1,00	1,00	1	1,00
34	Summe Mitarbeiter	191	187,49	179,87	187	184,45
35	Auszubildende	0	0,00	0,00	0	0,00

4 Mobilitätsmanagement



4.1 Strategische Ausrichtung 2027



Ziel 2027 ff.

Aufbau und Integration einer Sparte Mobilitätsmanagement mit dem Ziel, **20% Effizienzen** bei OPEX und CAPEX **bis 2031** zu heben¹.



Strategische Hebel

Wertbeitrag
generieren

Der Sparte Mobilitätsmanagement obliegt künftig die Planung, Steuerung und Optimierung aller **beweglichen Betriebsmittel & Investitionsgüter sowie Dienstleistungen** – ausgehend von der Beschaffung über ggf. Wartung & Instandhaltung bis zum Weiterverkauf bzw. der Verwertung (→ *Gesamtlebenszyklus-Betrachtung*) – mit dem Ziel, den Nutzen über die gesamte Lebensdauer zu maximieren und Kosten zu senken.

- Sicherstellung von **Effektivität, Standardisierung sowie Kostenoptimierung** (→ *Effizienz*) in den vier Sparten bei gleichzeitigem Initiieren von kulturellem Wandel hin zu Innovations-Mindset, Einsatz von KI sowie Ausbau übergreifender Qualitätsstandards.
- Sicherstellung von **Kundenzufriedenheit** (a) in den Sparten Abfall- und Kreislaufwirtschaft sowie Stadtreinigung und Winterdienst durch hohe Produktstandards (→ *Kosten/Nutzen/Qualität*) sowie (b) **Sicherstellung eines optimalen Services** für die Bundesstadt Bonn (→ *Beistandsleistungen*) sowie die Bürger*innen bei moderaten Gebühreneffekten bzw. inflationsgetriebenen Preissteigerungen.



Vorgehen



Strategische Beschaffung

- > Zentrale Steuerung übergreifender Warengruppen
- > Sicherstellung Ausschreibungsprozess
- > Fokus auf TCO-Optimierung,
- > Business Partnering



Wartung & Instandhaltung

- > Standardisierung und Effizienzsteigerung im Flottenmanagement
- > Reduktion von Ausfallzeiten durch präventive Strategien.



Zentrallager/Disposition

- > Optimierung des Materialflusses,
- > Konsolidierung von C-Teilen und
- > Reduktion der Kapitalbindung durch datenbasierte Bestandsführung.

¹ Bereinigt um den Verbraucherpreisindex (VPI)

4.2 Erfolgsplan 2027

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

Mobilitätsmanagement (bis 2026 Werkstatt)		VR-Sitzung 26.06.2026		29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen		0	0	0	0	+ 0
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen		2.178-	2.453-	2.500-	2.005-	- 495 - 19,8 %
c	Sonstige Umsatzerlöse		0	56-	55-	49-	- 5 - 9,5 %
1.	Umsatzerlöse		2.237-	2.509-	2.555-	2.054-	- 500 - 19,6 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		0-	0	0	0	+ 0
3.	Sonstige betriebliche Erträge		14-	0	0	0	+ 0
	Erlöse		2.252-	2.509-	2.555-	2.054-	- 500 + 19,6 %
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		687	703	713	493	- 221 - 30,9 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.756	1.505	1.556	1.455	- 101 - 6,5 %
4.	Materialaufwand		2.443	2.208	2.269	1.947	- 322 - 14,2 %
a	Löhne und Gehälter		1.740	1.760	1.916	1.532	- 384 - 20,0 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		581	506	552	459	- 93 - 16,8 %
5.	Personalaufwand		2.322	2.267	2.468	1.991	- 477 - 19,3 %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		1	1	1	0	- 0 - 20,0 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		68	49	58	72	+ 14 + 24,9 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		68	50	58	73	+ 14 + 24,5 %
a	Betriebsaufwand		157	199	211	340	+ 129 + 61,1 %
b	Verwaltungsaufwand		234	221	219	102	- 117 - 53,3 %
c	Vertriebsaufwand		9	12	13	11	- 2 - 14,7 %
d	Beistandsleistungen		88	49	41	34	- 6 - 15,4 %
e	Übriger Aufwand		739	90	91	168	+ 77 + 84,1 %
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.227	571	575	655	+ 80 + 14,0 %
	Aufwendungen		6.060	5.096	5.370	4.666	- 704 - 13,1 %
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		45-	4-	0	0	+ 0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		28	20	29	3	- 27 - 91,2 %
	Finanzergebnis		17-	16	29	3	- 27 - 91,2 %
10.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung		3.791	2.603	2.845	2.614	- 230 + 8,1 %
11.	Interne Leistungsbeziehungen		2.666-	2.701-	2.705-	2.634-	- 71 - 2,6 %
12.	Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung		1.125	99-	140	20-	+ 159 + 114,1 %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	+ 0
14.	Sonstige Steuern		1	1	1	1	- 0 - 5,2 %
15.	Jahresüberschuss		1.126	98-	141	19-	+ 159 - 113,4 %

Hinweis:

Im Zuge der Reorganisationsmaßnahmen im Jahr 2026 wurde die neue Sparte **Mobilitätsmanagement** geschaffen. Diese bündelt die bisherige Sparte Werkstatt (*inkl. des bereits vorhandenen Lagers*) sowie die übergreifende Organisationseinheiten (→ *Fuhrparkmanagement, Strategischer Einkauf und Zentrallager, welches eine Erweiterung des bisherigen Lagers der bisherigen Sparte Werkstatt ist*). Letztere erbringen – *analog der Sparte „Übergreifend“* – als **Querschnittsfunktion zentrale Business Services**. Ihre gesamten **Primärkosten** werden als „Overhead“ an die Profit Center Abfall- & Kreislaufwirtschaft und Stadtreinigung & Winterdienst sowie die Organisationseinheit Werkstatt **weiterverrechnet**.

Dies bedeutet, die in obiger Spartenrechnung ausgewiesenen **Erlöse und Aufwendungen** für den Jahresabschluss (JA) **2025** und Wirtschaftsplan (WP) **2026** beziehen sich rein auf die **ehemalige Sparte Werkstatt**. Die Planwerte 2027 bilden die verrechneten Planwerte 2027 der neuen Sparte Mobilitätsmanagement ab und **entsprechen damit im Wesentlichen den Planwerten 2027 der Organisationseinheit Werkstatt** (*inkl. des bereits vorhandenen Lagers*).

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 10 % (sofern diese mindestens +/- 10 TEUR betragen) sowie Abweichungen ab +/- 250 TEUR. Ihre **primären Treiber** werden jeweils erläutert.

zu Erlöse

Mobilitätsmanagement (bis 2026 Werkstatt)		VR-Sitzung 26.06.2026		29.08.2025			
		in TEUR					
		JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta	
						Plan 27 zu MFP 27	
Bezeichnung		Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut	in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	0	0	0	0	+ 0	
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	2.178-	2.453-	2.500-	2.005-	- 495	- 19,8 %
c	Sonstige Umsatzerlöse	0	56-	55-	49-	- 5	- 9,5 %
1.	Umsatzerlöse	2.237-	2.509-	2.555-	2.054-	- 500	- 19,6 %
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	0-	0	0	0	+ 0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	14-	0	0	0	+ 0	
Erlöse		2.252-	2.509-	2.555-	2.054-	- 500	+ 19,6 %

Primäre Treiber

zu 1. Umsatzerlöse **- 500 TEUR**

b Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen **- 495 TEUR**

- Für das Wirtschaftsjahr 2027 ist aufgrund der städtischen Haushaltslage von einer geringeren Nachfrage der Bundesstadt Bonn nach Werkstattleistungen der bonnorange auszugehen. Das Ausmaß war in der MFP 2027 (des Wirtschaftsplans 2026) noch nicht absehbar.

c Sonstige Umsatzerlöse **- 5 TEUR**

→ Keine Erläuterung aufgrund des geringen absoluten Werts.

zu 4. Materialaufwand

Mobilitätsmanagement (bis 2026 Werkstatt)		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	Plan 27 zu MFP 27
							absolut in %
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		687	703	713	493	- 221 - 30,9 %
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.756	1.505	1.556	1.455	- 101 - 6,5 %
4.	Materialaufwand		2.443	2.208	2.269	1.947	- 322 - 14,2 %

a. Aufw. für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren - 221 TEUR

Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Geringere Aufwendungen für Ersatzteile für Lagerbestände - 230 TEUR
 - *Reduziertes Vorhalten von Vorräten und Ersatzteilen im Lager aufgrund rückläufiger Auftragslage (vgl. Ausführungen zu Umsatzerlösen aus Beistandsleitungen)*

zu 5. Personalaufwand

Mobilitätsmanagement (bis 2026 Werkstatt)		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta
			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung							absolut in %
a	Löhne und Gehälter		1.740	1.760	1.916	1.532	- 384 - 20,0 %
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		581	506	552	459	- 93 - 16,8 %
5.	Personalaufwand		2.322	2.267	2.468	1.991	- 477 - 19,3 %

a Löhne und Gehälter

- 384 TEUR

Primäre Treiber:

- Geringere Löhne und Gehälter aufgrund von Reorganisationsmaßnahmen
 - vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Löhne und Gehälter
 - Stellenveränderungen: + 1 Stelle (→ vgl. Stellenplan 2027)
 - Abbau: - 5 Planstelle
 - Aufbau: + 6 Planstellen
- Korrektur der in der MFP 2027 (des Wirtschaftsplans 2026) angenommenen Tarifsteigerung des TVöD-E von 3 % auf 2,5 %
 - vgl. Vorwort, Planung und Planannahmen sowie Ausführungen zu Erfolgsplan 2027, Löhne und Gehälter

zu 6. Bilanzielle Abschreibungen

Mobilitätsmanagement (bis 2026 Werkstatt)		VR-Sitzung	26.06.2026		29.08.2025		
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut in %
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		1	1	1	0	- 0 - 20,0 %
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		68	49	58	72	+ 14 + 24,9 %
6.	Bilanzielle Abschreibungen		68	50	58	73	+ 14 + 24,5 %

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mobilitätsmanagement (bis 2026 Werkstatt)		VR-Sitzung 26.06.2026		29.08.2025			
Bezeichnung	in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27	
		Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut	in %
a Betriebsaufwand		157	199	211	340	+ 129	+ 61,1 %
b Verwaltungsaufwand		234	221	219	102	- 117	- 53,3 %
c Vertriebsaufwand		9	12	13	11	- 2	- 14,7 %
d Beistandsleistungen		88	49	41	34	- 6	- 15,4 %
e Übriger Aufwand		739	90	91	168	+ 77	+ 84,1 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.227	571	575	655	+ 80	+ 14,0 %

a Betriebsaufwand + 129 TEUR
Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Höhere Betriebskosten für die IT-Infrastruktur + 147 TEUR
→ vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Betriebsaufwand

b Verwaltungsaufwand - 117 TEUR
Veränderungen +/- 50 TEUR:

- Geringere Projektkosten - 106 TEUR
→ Geringere anteilige Projektkosten nach Verteilung der Aufwendungen der Sparte „Übergreifend“, vgl. Ausführungen zu Aufbau und zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht)

c Vertriebsaufwand - 2 TEUR

→ Keine Erläuterung aufgrund des geringen absoluten Werts.

d Beistandsleistungen - 6 TEUR

→ Keine Erläuterung aufgrund des geringen absoluten Werts.

e Übriger Aufwand + 77 TEUR

Wesentliche Veränderungen:

- Geringere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung - 15 TEUR
 → *Qualifizierung der Mitarbeitenden wird im Rahmen der strategischen Modernisierung der Fahrzeugflotte als Inklusivleistung durch den Hersteller abgedeckt*
- Höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung + 90 TEUR
 → *vgl. Ausführungen zu Erfolgsplan 2027 (Gesamtsicht), Übriger Aufwand*

4.3 Investitionsplan 2027 – 2031

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
A.	Grundstücke mit und ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0
C.	Maschinen und maschinelle Anlagen	47	0	0	23	0	0	0	0
C3.	Fahrzeug-Flotte Sparte „Übergreifend“ / Werkstatt	47			23				0
D.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	52	8	8	50	8	9	9	0
D6.	Ausz. über 800 EUR der Werkstatt	52	8	8	50	8	9	9	0
	Gesamt	99	8	8	73	8	9	9	0

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber der Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen der Investitionen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert ($\rightarrow$ Spalte Δ Delta).

$\rightarrow$ Keine Abweichungen gegenüber der MFP 2027 des Wirtschaftsplans 2026

4.1 Stellenplan 2027

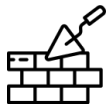
Mobilitätsmanagement

	Stellenwerte	2026			2027	
		Planstellen Werkstatt	davon besetzt lt. Planung (31.12.)	davon besetzt Ist (30.06.)	Planstellen Mobilitäts- mamt.	davon besetzt lt. Planung (31.12.)
		Anzahl	FTE	FTE	Anzahl	FTE
	1	2	3	4	5	6
	<u>Beschäftigte</u>					
1	Sondervertrag	0	0,00	0,00	0	0,00
2	EG 15	0	0,00	0,00	1	1,00
3	EG 14	0	0,00	0,00	0	0,00
4	EG 13	0	0,00	0,00	0	0,00
5	EG 12	0	0,00	0,00	0	0,00
6	EG 11	0	0,00	1,00	3	3,00
7	EG 10	0	0,00	0,00	0	0,00
8	EG 9a	3	3,00	3,00	3	3,00
9	EG 9b	1	1,00	1,00	1	1,00
10	EG 9c	0	0,00	0,00	0	0,00
11	EG 8	3	3,00	4,00	4	4,00
12	EG 7	17	16,78	13,78	13	12,78
13	EG 6	1	1,00	1,00	1	1,00
14	EG 5	0	0,00	0,00	0	0,00
15	EG 4	0	0,00	0,00	0	0,00
16	EG 3	0	0,00	0,00	0	0,00
17	EG 2	0	0,00	0,00	0	0,00
18	EG 1	0	0,00	0,00	0	0,00
19	Summe Beschäftigte	25	24,78	23,78	26	25,78
	<u>Beamte</u>					
20	A 16	0	0,00	0,00	0	0,00
21	A 15	0	0,00	0,00	0	0,00
22	A 14	0	0,00	0,00	0	0,00
23	A 13 L2E1	0	0,00	0,00	0	0,00
24	A 13 L2E2	0	0,00	0,00	0	0,00
25	A 12	0	0,00	0,00	0	0,00
26	A 11	0	0,00	0,00	0	0,00
27	A 10	0	0,00	0,00	0	0,00
28	A 9 L1E2	0	0,00	0,00	0	0,00
29	A 9 m.D.	0	0,00	0,00	0	0,00
30	A 8	0	0,00	0,00	0	0,00
31	A 7	0	0,00	0,00	0	0,00
32	A 6	0	0,00	0,00	0	0,00
33	Summe Beamte	0	0,00	0,00	0	0,00
34	Summe Mitarbeiter	25	24,78	23,78	26	25,78
35	Auszubildende	9	9,00	5,00	8	8,00

5 Sparte „Übergreifend“



5.1 Strategische Ausrichtung 2027



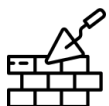
Neubau Betriebshof „Lievelingsweg“

Die **Baukosten des Betriebsstätte** am Lievelingsweg (→ *gesamter Betriebshof*) mussten nach einer ersten Hochrechnung einer internen Revision unterzogen werden. Der ursprünglich bei 37 MEUR, dann auf 50 MEUR in 2026 hochgesetzte Kostenrahmen wurden bei einer ersten Kostenhochrechnung (Q1/2026) mit 82 MEUR wörtlich „gesprengt“. Die Geschäftsleitung hat daraufhin kostendämpfende Maßnahmen, ohne dass das unternehmerische Ziel gefährdet wird, in Auftrag gegeben.

Die gegenüber der MFP 2027 (*laut Wirtschaftsplan 2026*) veranschlagten Mehrkosten von 9,2 MEUR, bei einer **Deckelung der Gesamtkosten < 60 MEUR**, sind in der MFP 2027ff. des Wirtschaftsplans 2027 dargestellt.

Im Planjahr 2027 geht das **Neubauprojekt** in seine entscheidende **Planungsphase**, bevor im Jahr 2028 mit den tatsächlichen Bauarbeiten begonnen wird.

- Im Jahr 2027 sind **Planungskosten** in Höhe von 1.380 TEUR veranschlagt.
- Der Auszug in zwei **Interimsstandorte** wird sich Anfang 2028 vollziehen.
- Die **Herrichtungs- und Mietaufwendungen für die Interimslösungen** belaufen sich in 2027 auf ca. 363 TEUR und in 2028 auf ≈ 1.337 TEUR (→ *beides OPEX / konsumtiv*).



Neubau Betriebsstätte Beuel

Nach dem Erwerb der **Liegenschaft Buchenweg 1** in Bonn Beuel 2026 wird das Areal überplant und neu gebaut. Die **Planungs- und Baukosten** im Jahr 2027 belaufen sich auf 940 TEUR, wobei in diesem Wert 100 TEUR für Ladeinfrastruktur enthalten sind. Die Gesamtkosten innerhalb der MFP 2027 ff. liegen bei ≈ 2.985 TEUR.



Digitalisierung

Im Rahmen der Digitalisierung steht im Jahr 2027 die Implementierung einer **Fachanwendung für die Bereiche der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung** an.

Ziel ist es, einen Systemanbieter für beide Sparten auszuwählen. Darüber hinaus werden weitere Anwendungen im Bereich der ERP-Lösungen installiert. Das Budget beläuft sich auf 1.801 TEUR inklusive laufender IT-Infrastrukturkosten, was einem Rückgang zum Vorjahr um - 240 TEUR entspricht.

5.2 Erfolgsplan 2027

Hinweise zur Darstellung: Erträge und Erlöse erscheinen als negative Beträge (erkennbar am nachgestellten Minus). Dies entspricht der Haben-Kennzeichnung der SAP-Systematik. In den „Delta“-Spalten haben höhere Erlöse und Aufwendungen ein „+“-Vorzeichen, geringere ein „-“.

"Übergreifend"		VR-Sitzung	26.06.2026	29.08.2025				
Bezeichnung		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27	
			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	absolut	in %
a	Umsatzerlöse aus Umlagen		0	0	0	0	+ 0	
b	Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen		0	0	0	0	+ 0	
c	Sonstige Umsatzerlöse		0	0	0	0	+ 0	
1.	Umsatzerlöse		0	0	0	0	+ 0	
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen		0	0	0	0	+ 0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge		875-	0	0	0	+ 0	
	Erlöse		875-	0	0	0	+ 0	
a	Aufwendungen für Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und für bezogene Waren		0	0	0	0	+ 0	
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	0	0	0	+ 0	
4.	Materialaufwand		0	0	0	0	+ 0	
a	Löhne und Gehälter		0	0	0	0	+ 0	
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung und Unterstützung		0	0	0	0	+ 0	
5.	Personalaufwand		0	0	0	0	+ 0	
a	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	+ 0	
b	Abschreibungen auf Sachanlagen		0	0	0	0	+ 0	
6.	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	+ 0	
a	Betriebsaufwand		0	0	0	0	+ 0	
b	Verwaltungsaufwand		137	15	15	15	+ 0	0 %
c	Vertriebsaufwand		0	0	0	0	+ 0	
d	Beistandsleistungen		0	0	0	0	+ 0	
e	Übriger Aufwand		1-	0	0	0	+ 0	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		137	15	15	15	+ 0	0 %
	Aufwendungen		137	15	15	15	+ 0	0 %
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	+ 0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	+ 0	
	Finanzergebnis		0	0	0	0	+ 0	
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit vor Verrechnung		738-	15	15	15	+ 0	0 %
11.	Interne Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	+ 0	
12.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit nach Verrechnung		738-	15	15	15	+ 0	0 %
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		1	0	0	0	+ 0	
14.	Sonstige Steuern		0	0	0	0	+ 0	
15.	Jahresüberschuss		737-	15	15	15	+ 0	0 %

Hinweis:

Die Sparte „Übergreifend“ ist der **interne Dienstleister** für die drei Profit Center – Abfall- & Kreislaufwirtschaft, Stadtreinigung & Winterdienst sowie Mobilitätsmanagement – und erbringt als Querschnittsfunktion **zentrale Business Services**. Aufgrund dieser Funktion ist die Sparte grundsätzlich nicht darauf ausgerichtet, eigene Erlöse zu erzielen und einen Gewinn zu erwirtschaften.

Mit Ausnahme der Aufwendungen, die laut Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) keine Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation finden dürfen, werden alle **Primärkosten als „Overhead“ an die Profit Center verteilt** (*gleiches gilt für ggf. anfallende Erlöse*).

Nicht verrechnete Aufwendungen führen zu einem Verlust der Sparte „Übergreifend“, sofern ihnen keine nicht verrechneten Erlöse in entsprechender Höhe gegenüberstehen.

Erläuterung zu nicht verrechneten Aufwendungen

zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

"Übergreifend"		VR-Sitzung 26.06.2026		29.08.2026			
		in TEUR	JA 2025	WP 2026		WP 2027	Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
Bezeichnung			Ist 25	Plan 26	MFP 27	Plan 27	
a	Betriebsaufwand		0	0	0	0	+ 0
b	Verwaltungsaufwand		137	15	15	15	+ 0 0 %
c	Vertriebsaufwand		0	0	0	0	+ 0
d	Beistandsleistungen		0	0	0	0	+ 0
e	Übriger Aufwand		1-	0	0	0	+ 0
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		137	15	15	15	+ 0 0 %

b Verwaltungsaufwand

15 TEUR

→ Im Rahmen des steuerpflichtigen BgA-Geschäfts der bonnorange fallen Aufwendungen für Steuerberater an. Diese dürfen bei der Gebührenkalkulation nach KAG keine Berücksichtigung finden und verbleiben daher als Aufwand in der Sparte „Übergreifend“.

Da ihnen keine Erlöse gegenüberstehen, führen sie im Wirtschaftsplan 2027 zu einem Verlust der Sparte „Übergreifend“ in Höhe von 15 TEUR.

5.3 Investitionsplan 2027 – 2030

	in TEUR	WP 2026		WP 2027					Δ Delta Plan 27 zu MFP 27
		Plan 2026	MFP 2027 (aus 2026)	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	
A.	Grundstücke mit und ohne Bauten	535	4.443	2.497	10.667	20.841	19.609	12.830	- 1.945
A3.	Betriebsstätte Liewelingsweg - Plankosten für Neubau	420	899	1.508	3.124	3.509	2.181	2.363	+ 609
A4.	Betriebsstätte Liewelingsweg - Neubau		3.174		5.241	16.932	16.858	9.967	- 3.174
A5.	Betriebsstätte Liewelingsweg - So. Baumaßnahmen	115	370	15	200	400	570	500	- 355
A13.	Betriebsstätten Beuel - Buchenweg			975	2.102				+ 975
C.	Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
D.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	535	4.443	2.497	10.667	20.841	19.609	12.830	- 1.945

Erläuterung der wesentlichen Veränderungen gegenüber der Mittelfristplanung 2027

Die wesentlichen Abweichungen der Investitionen des Wirtschaftsplans 2027 gegenüber der genehmigten Mittelfristplanung 2027 des Wirtschaftsplans 2026 sind nachfolgend dargestellt und farblich markiert (→ *Spalte Δ Delta*). Als wesentlich gelten Abweichungen ab +/- 50 TEUR.

zu A. Grundstücke mit und ohne Bauten **+ 1.945 TEUR**

A3. Betriebsstätte Liewelingsweg – Plankosten für Neubau **+ 609 TEUR**

→ Aktualisierte Gesamt-Budget-Annahme, Verschiebungen der Planungs- und Baunebenkosten zwischen den Jahren, Berücksichtigung von Bauzeitzinsen

A4. Betriebsstätte Liewelingsweg – Neubau **- 3.174 TEUR**

→ Verschiebung des Baubeginns auf 2028

A5. Betriebsstätte Liewelingsweg – Sonstige Baumaßnahmen **- 355 TEUR**

→ Verzicht auf ursprünglich geplante investive Instandhaltungsmaßnahmen

A13. Betriebsstätten Beuel – Buchenweg **+ 975 TEUR**

→ Planung sowie teilweise Abriss und Neubau am neuen in 2026 erworbenen Standort Buchenweg

5.1 Stellenplan 2027

„Sparte Übergreifend“

	Stellenwerte	2026			2027	
		Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)	davon besetzt Ist (30.06.)	Planstellen	davon besetzt lt. Planung (31.12.)
		Anzahl	FTE	FTE	Anzahl	FTE
	1	2	3	4	5	6
	<u>Beschäftigte</u>					
1	Sondervertrag	1	1,00	1,00	1	1,00
2	EG 15	1	1,00	0,00	0	0,00
3	EG 14	3	2,82	2,82	3	2,82
4	EG 13	1	1,00	1,00	3	2,00
5	EG 12	6	5,64	5,00	6	6,00
6	EG 11	12	11,00	5,32	9	7,82
7	EG 10	6	4,94	1,00	1	1,00
8	EG 9a	5	5,00	5,00	5	5,00
9	EG 9b	0	0,00	0,00	0	0,00
10	EG 9c	2	1,82	1,82	4	3,82
11	EG 8	9	8,46	3,49	7	6,90
12	EG 7	1	1,00	1,00	1	1,00
13	EG 6	4	3,64	2,00	2	2,00
14	EG 5	11	11,00	0,00	0	0,00
15	EG 4	5	5,00	4,00	3	3,00
16	EG 3	0	0,00	0,00	0	0,00
17	EG 2	0	0,00	0,00	0	0,00
18	EG 1	0	0,00	0,00	0	0,00
19	Summe Beschäftigte	67	63,32	33,45	45	42,36
	<u>Beamte</u>					
20	A 16	0	0,00	0,00	0	0,00
21	A 15	0	0,00	0,00	0	0,00
22	A 14	2	2,00	1,00	2	1,00
23	A 13 L2E1	1	1,00	2,00	1	2,03
24	A 13 L2E2	0	0,00	0,00	0	0,00
25	A 12	1	0,45	0,45	1	0,45
26	A 11	0	0,00	0,00	0	0,00
27	A 10	1	1,00	1,00	0	0,00
28	A 9 L1E2	0	0,00	0,00	0	0,00
29	A 9 m.D.	0	0,00	0,00	0	0,00
30	A 8	0	0,00	0,00	0	0,00
31	A 7	0	0,00	0,00	0	0,00
32	A 6	0	0,00	0,00	0	0,00
33	Summe Beamte	5	4,45	4,45	4	3,47
34	Summe Mitarbeiter	72	67,77	37,90	49	45,83
35	Auszubildende	0	0,00	0,00	0	0,00



BONNS ZUKUNFT FORTSCHRITTLICH UND NACHHALTIG GESTALTEN!

#einfach #sauber #orange

Beschlussvorlage

AöR-26065 Drucksache

1 Anlage(n)

11.09.2026 Sitzungstermin

TOP 1.4.1 Wirtschaftsplan 2027 ff.

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2027 ff., bestehend aus Erfolgsplan, Mittelfristplan, Investitionsplan, Vermögensplan und Stellenplan samt Sparten- und Sondereinzelplan.

Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan der bonnorange AöR für das Jahr 2027 ist als Anlage 1 beigefügt.

Dieser wurde nach den Grundsätzen der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (*Kommunalunternehmensverordnung NRW – KUV*) aufgestellt. Die Umsatzerlöse aus Umlagen wurden auf Basis des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) ermittelt.

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplans 2027 (→ *Erlöse gesamt*) beläuft sich auf rund 61 Mio. EUR.

Der Wirtschaftsplan 2027 ff. ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Wirtschaftspläne und bildet

- sämtliche Planungen der bonnorange AöR als Ganzes ab (→ *Abschnitt B*) sowie erstmalig
- detaillierte Spartenplanungen und -rechnungen der drei Profit Center sowie der Sparte „Übergreifend“

Die gängige Praxis der Verrechnung (z. B. *des Overheads*) wurde für die Jahre 2027 ff. fortgeschrieben.

Personal- und Sachausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die Weiterführung des Projekts „Altpapier-Container und Littering“, welches vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 07.03.2025 ursprünglich auf 18 Monate befristet genehmigt wurde. Der Beschluss des Wirtschaftsplans 2027 ff. schließt somit die Fortsetzung dieser Maßnahme mit ein.

Die Jahre 2027 – 2031

Die mittelfristige Erfolgsplanung wurde auf der Grundlage der aktuell bestehenden strategischen 5-Jahresplanannahmen fortgeschrieben, wobei von allgemeinen Kostensteigerungen in Höhe von 2 % p.a. ausgegangen wird.

Davon ausgenommen sind der Personalaufwand, die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen für **strategische Projekte**. Bei Letzteren erfolgte keine vereinfachende Fortschreibung der Planwerte aus 2026, sondern eine dezidierte Planung der konsumtiven Aufwendungen sowie investiven Ausgaben auf Basis der aktuellen Datenlage und strategischen Ziele. Definierte Planannahmen werden im Vorwort des Wirtschaftsplans dokumentiert.

Das Investitionsvolumen für die Jahre 2027 bis 2031 beträgt rund 96 MEUR. Hiervon entfallen 71,2 % (68.345 TEUR) auf Investitionen in Grundstücke mit und ohne Bauten, wobei der Neubau der Betriebsstätte „*Am Lieveulingsweg*“ (inkl. Betriebshof) den wesentlichen Schwerpunkt bildet.

Infolge der damit verbundenen Kreditaufnahmen und Finanzierungskosten wird der Jahresüberschuss der bonnorange AöR in den folgenden Jahren zwar rückläufig sein, verbleibt jedoch kontinuierlich im positiven Bereich.

Bei der Berechnung des Vermögensplans wurde zur Optimierung der Finanzierungsstruktur ein externer Dienstleister eingebunden.

Risiken/Chancen/Kosten

Empfehlung der bonnorange AöR

Genehmigung

Anlagen (Titel)

1 Wirtschaftsplan 2027 ff.

Beschlussvorlage

AöR-26066 Drucksache

--- Anlage(n)

11.09.2026 Sitzungstermin

TOP 1.4.2 Bestellung des Wirtschaftsprüfers

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat stimmt dem Vorschlag der bonnorange AöR zu, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NEXIA GmbH, Richard-Wagner-Str. 9-11, 50674 Köln, zum Abschlussprüfer für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2026 zu bestellen.

Sachverhalt

Gemäß § 114a Abs. 7 Ziffer 5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Ziffer 5. der Unternehmenssatzung entscheidet der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers. Die Bestellung muss laut Handelsgesetzbuch (HGB) jährlich erfolgen.

Da die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NEXIA GmbH, Richard-Wagner-Str. 9-11, 50674 Köln, die Pflichtprüfungen der Jahresabschlüsse 2019 bis 2025 durchgeführt hat, wurde im Mai 2026 die Leistung europaweit ausgeschrieben. Die Laufzeit beträgt 24 Monate mit der Option auf Verlängerung für drei Folgejahre. Der Vertrag soll nicht über diese Frist hinaus verlängert werden.

31 Unternehmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgerufen; 21 Angebote sind fristgerecht eingegangen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NEXIA GmbH, Richard-Wagner-Str. 9-11, 50674 Köln, hat das günstigste Angebot abgegeben (Zuschlagskriterium: 100 % Preis). Die Übersicht der Bieter und der Angebotspreise kann der nicht öffentlichen Mitteilungsvorlage (Drucksachen-Nummer: AöR-26072) entnommen werden.

Da weder in § 114a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) noch in § 22 Abs. 2 der Kommunalunternehmensverordnung Nordrhein-Westfalen (KUV NRW) eine **externe** oder **interne Wechselflicht** für den Abschlussprüfer **vorgeschrieben ist**, soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NEXIA GmbH, Richard-Wagner-Str. 9-11, 50674 Köln, nach der Bestellung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2026 beauftragt werden.

Laut **Angebot** nimmt die NEXIA GmbH vorliegend einen **internen Wechsel** im Rahmen einer geplanten **internen Rotation** vor und überträgt die Zuständigkeit für die Prüfung von der Niederlassung Köln zur Niederlassung **Frankfurt/Main**. Die bisherigen Mitglieder des Prüfungsteams begleiten die Überleitungsphase damit der Prüferwechsel reibungslos verläuft.

Risiken/Chancen/Kosten

Auch wenn das Kommunalrecht einen Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nicht vorschreibt, sieht das Vergaberecht eine Neuausschreibung regelmäßig vor.

Die AöR als öffentlicher Auftraggeber darf Prüfungsleistungen nicht uneingeschränkt freihändig verlängern. Spätestens nach Ablauf der vertraglichen Erstlaufzeit (üblich sind Zyklen von 3 bis 5 Jahren) inklusive vereinbarter Verlängerungsoptionen muss der Prüfungsauftrag europaweit oder national neu ausgeschrieben werden.

Gewinnt die bisherige Gesellschaft diese Ausschreibung erneut, darf sie die Prüfung legal fortsetzen.

Die bonnorange AöR hatte die Prüfleistungen für insgesamt 5 Jahre ausgeschrieben (2019 bis 2023). Mit Beschluss vom 28.06.2026 (Drucksachen-Nummer: AöR-24031) hatte der Verwaltungsrat den Vertrag mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft NEXIA GmbH um zwei weitere Jahre (2024 und 2025) verlängert, um die Auswirkungen aus dem Verfahren der ehemaligen Vorständin und die ggf. nötigen Korrekturen aus der Betriebsprüfung 2019 - 2021 aufarbeiten zu lassen.

Empfehlung der bonnorange AöR

Zustimmung.

Anlagen (Titel)

FINANZBERICHT 2026 – Q2

A	Vorbemerkung	2
B	Forecast – bonnorange auf einen Blick	3
C	Forecast – bonnorange im Detail	5
D	Quartalsabschluss IST (SAP) – Auswirkungen auf Umlage und Gebühren	8
E	Investitionen	9
F	Mitarbeitende – Anzahl und Krankentage	10
G	Zielerreichung Balanced Scorecard (BSC) 2026	11

Anlagen

Anlage 1: Dashboard	12
Anlage 2: Balanced Scorecard 2026	14

A Vorbemerkung

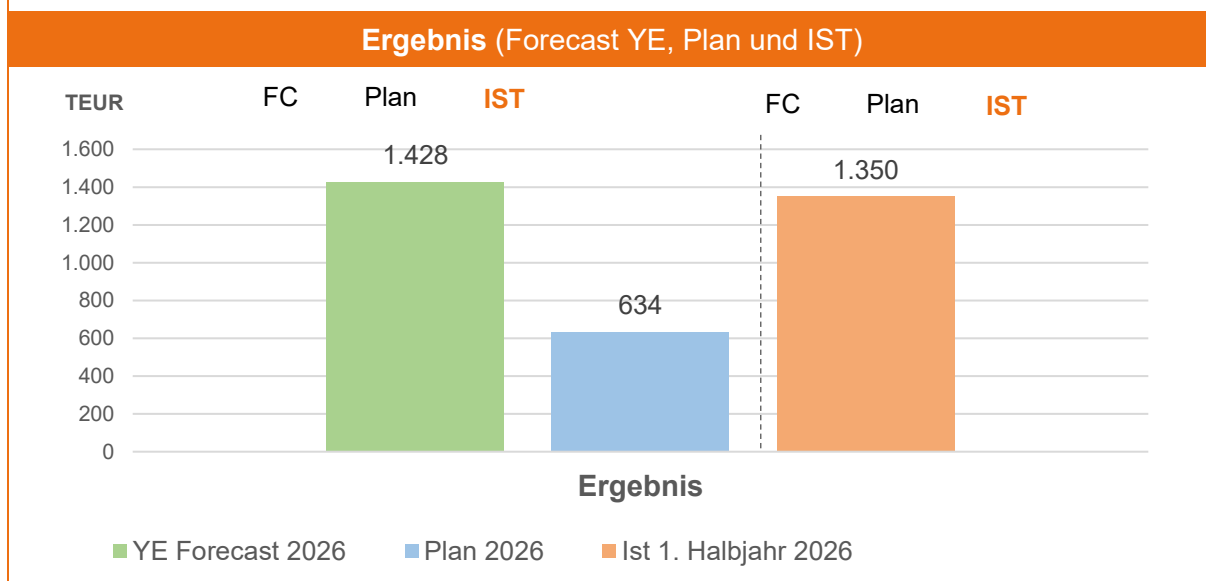
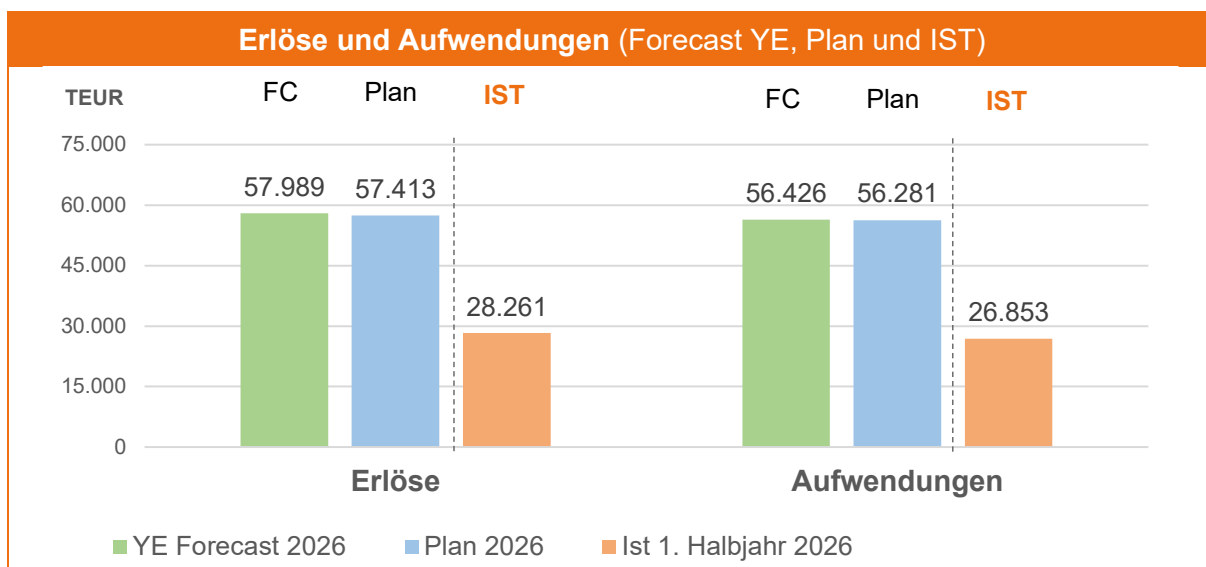
Der vorliegende Finanzbericht spiegelt die **finanzielle Situation** der bonnorange AöR wider. Der Quartalsabschluss IST stellt die aktuelle Finanzsituation nach HGB vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 dar. Der Forecast wurde, basierend auf den buchhalterischen IST-Zahlen (laut SAP) von Januar bis Juni 2026 sowie den Prognosewerten für die Monate Juli bis Dezember 2026 in IBM TM1 erstellt und gesamthaft im beigefügten **Dashboard** (Anlage 1) dokumentiert.

Zur Erhöhung der Transparenz werden zentrale Informationen im Forecast, Plan und IST nachfolgend ergänzend graphisch dargestellt und der Forecast sowie wesentliche Plan-IST-Abweichungen erläutert. Darüber hinaus werden die **nach Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) manuell angepassten IST-Zahlen (laut SAP)** sowie deren Auswirkungen auf die Umlage 2026 dokumentiert.

Hieran anschließend werden der Stand der getätigten **Investitionen** des ersten Halbjahrs sowie der Prognosewert 2026, zwei **Kennzahlen zu Mitarbeitenden** sowie der aktuelle Stand der **Zielerreichung der Balanced Scorecard (BSC) 2026** aufgezeigt. Letztere ist als Anlage 2 dem Bericht beigefügt.

B Forecast – bonnorange auf einen Blick

Finanzielle Gesamtsituation zum 30.06.2026



	Forecast YE	Plan 2026	Abweichung FC zu Plan		Ist Q2/2026
	TEUR	TEUR	TEUR	%	TEUR
Erlöse	57.989	57.413	+576	+1,0%	28.261
Aufwendungen	56.426	56.281	+145	+0%	26.853
Finanzergebnis	-145	-225	+80	+36%	-62
Steuern	10	-273	+283	> 100%	4
Ergebnis	1.428	634	+794	+125%	1.350

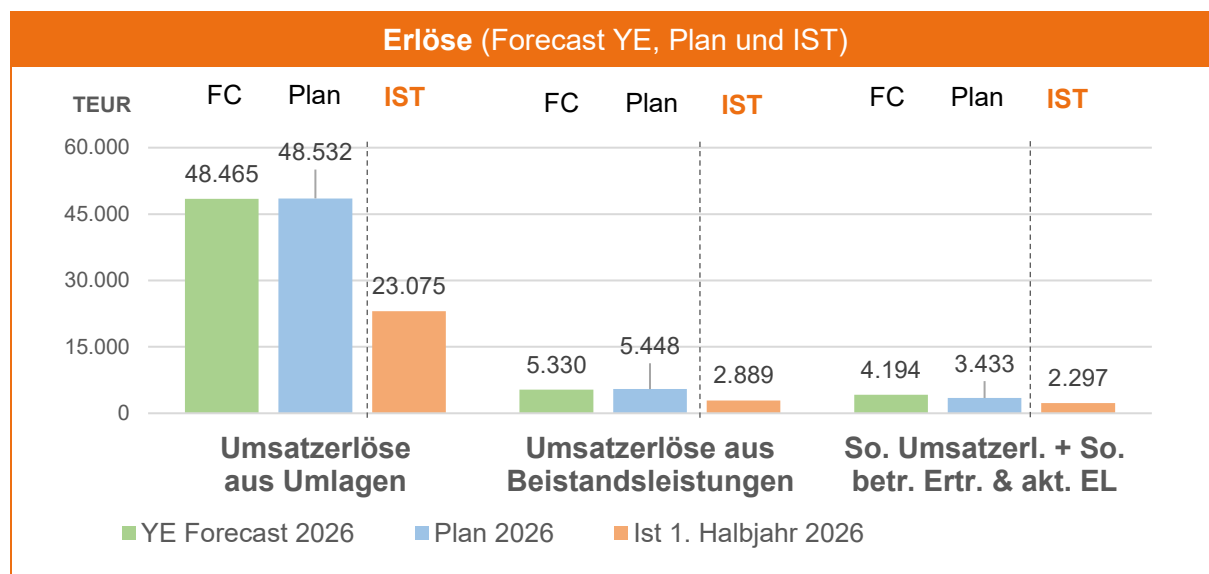
- Das **Ist-Ergebnis** der ersten sechs Monate beträgt **1.350 TEUR**.
- Für 2026 wird ein **prognostiziertes Gesamtergebnis** von **1.428 TEUR** erwartet, welches +794 TEUR über Plan (634 TEUR) liegt.

→ **Hauptursachen** der über Plan liegenden Erlöse und Aufwendungen sind:

Hauptursachen des über Plan liegenden <u>Erlöse</u> (in TEUR)	
Mehrerlöse	
Höhere Erlöse im BgA DSD (nach Unterzeichnung der Abstimmungsvereinbarung im Frühjahr 2026) (→ <i>höhere Sonstige Umsatzerlöse</i>)	+ 674
Höhere Erlöse aus der Umlage Winterdienst (Zirkelbezug zur Straßenreinigung, s.u.) (→ <i>höhere Umsatzerlöse aus Umlagen</i>)	+ 569
Höhere Erlöse von Leistungen an die Stadt (→ <i>höhere Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen</i>)	+ 167
Höhere Erlöse aus dem Verkauf von optierten Elektrogeräten (mit USt) (→ <i>höhere Sonstige Umsatzerlöse</i>)	+ 121
Höhere Erlöse aus nicht vorgesehenen Fahrzeug-Verkäufen (→ <i>höhere Sonstige betriebliche Erträge</i>)	+ 101
Mindererlöse	
Geringere Erlöse aus der Straßenreinigung (i. V. mehr Winterdienst, s.o.) (→ <i>geringere Umsatzerlöse aus Umlagen</i>)	- 632
Geringere Erlöse der Werkstatterlöse durch Minderleistungen für die Stadt (→ <i>geringere Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen</i>)	- 465
Hauptursachen des über Plan liegenden <u>Aufwendungen</u> (in TEUR)	
Mehraufwendungen	
Höhere Aufwendungen im BgA DSD (Erlösbeteiligungen; nach Unterzeichnung der Abstimmungsvereinbarung im Frühjahr 2026) (→ <i>höhere Materialaufwendungen</i>)	+ 494
Höhere Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (→ <i>höhere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	+ 385
Höhere Mietaufwendungen (v.a. für Fahrzeuge der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie Nachtragshaushalt PPK-Sammelbehälter) (→ <i>höhere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	+ 266
Höhere Aufwendungen für Transportdienste (v.a. Elektrogeräte, Alttextilien) (→ <i>höhere Materialaufwendungen</i>)	+ 235
Höhere Aufwendungen für Leiharbeitskräfte (v.a. Pforte Lievelingsweg, WSH) (→ <i>höhere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	+ 232
Höhere Aufwendungen für Treibstoffe (Nahost-Konflikt / Dieselpreis) (→ <i>höhere Materialaufwendungen</i>)	+ 195
Vertragliche Mietaufwendungen für den Wertstoffhof Bonn (Am Dickobskreuz) (→ <i>höhere Sonstige betriebliche Aufwendungen, im WP 2026 noch nicht erfasst</i>)	+ 60
Minderaufwendungen (Einsparungen)	
Geringere Personalaufwendungen aufgrund Engpässen in der Personalabteilung, im Umkehrschluss mehr Leiharbeitskräfte (→ <i>geringere Personalaufwendungen</i>)	- 540
Geringere Beistandsleistungen (derzeit noch in Prüfung, evtl. Nachbelastung) (→ <i>geringere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	- 489
Geringere Instandhaltungskosten bei der Deponie (→ <i>geringere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	-239
Geringere Aufwendungen aufgrund Auftragslage in der Werkstatt (Ersatzteile, Unterhaltung Fahrzeuge) (→ <i>geringere Materialaufwendungen, deshalb auch geringerer Umsatz</i>)	- 197
Geringere Verwertungskosten (Sparte A) (→ <i>geringerer Materialaufwand</i>)	- 197
Geringerer Aufwand für Presse / Öffentlichkeitsarbeit (→ <i>geringere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	- 77
Geringere Beratungsdienstleistungen (verschiedene) (→ <i>geringere Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>)	- 66

C Forecast – bonnorange im Detail

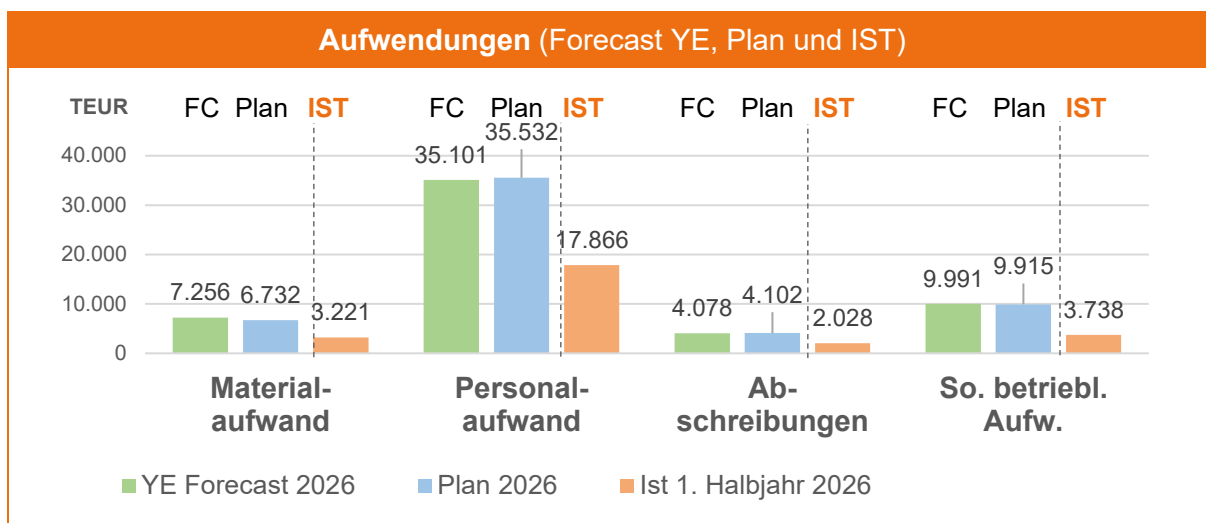
Erlöse



	Forecast YE	Plan 2026	Abweichung FC zu Plan		Ist Q2/2026
	TEUR	TEUR	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse aus Umlagen	48.465	48.532	-67	-0%	23.075
Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen	5.330	5.448	-118	-2%	2.889
Sonstige Umsatzerlöse	4.031	3.379	652	+19%	2.209
Sonstige betriebliche Erträge & Akt. Eigenleistungen	163	54	109	> 100%	88
Erlöse (gesamt)	57.989	57.413	576	+1,0%	28.261

- Die **prognostizierten Erlöse** für 2026 betragen **57.989 TEUR**.
- Die Umsatzerlöse aus Umlagen sind mit 48.465 TEUR im Plan.
- Die Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen liegen im Forecast bei 5.330 TEUR und damit 2 % unter Plan. Die als geringer erwarteten Werkstattleistungen an die Bundesstadt Bonn werden teilweise durch höhere Beistandsleistungen aus der Sparte Stadtreinigung an die Stadt Bonn kompensiert.
- Die sonstigen Umsatzerlösen betragen 4.031 TEUR und liegen um + 19 % über Plan. Ursache hierfür ist vorrangig die im Frühjahr 2026 abgeschlossene *Abstimmungsvereinbarung* mit den *Dualen Systemen*, die aufgrund ihrer Eckdaten zu höheren Erlösen führt. (Diese werden durch die hiermit verbundenen höheren Aufwände kompensiert.)
- Die sonstigen betrieblichen Erträge & aktivierten Eigenleistungen betragen 163 TEUR (Anstieg > 100%), da mehr Erlöse aus mehr *Fahrzeugverkäufen* erwartet werden.

Aufwendungen



	Forecast YE	Plan 2026	Abweichung FC zu Plan		Ist Q2/2026
	TEUR	TEUR	TEUR	%	TEUR
Materialaufwand	7.256	6.732	+524	+8%	3.221
Personalaufwand	35.101	35.532	-431	-1%	17.866
Abschreibungen	4.078	4.102	-24	-1%	2.028
Sonst. betr. Aufw.	9.991	9.915	+76	+1%	3.738
Summe	56.426	56.281	+145	+0%	26.853

- Die **prognostizierten Aufwendungen** für 2026 betragen **56.426 TEUR**.
- Der Materialaufwand ist um + 8 % auf 7.256 TEUR gestiegen, da die Preise für *Treibstoff* aufgrund der geopolitisch angespannten Lage (→ *Krieg im Nahen Osten*) gestiegen sind und die im März geschlossene *Abstimmungsvereinbarung* mit den *Dualen Systemen* zu Mehr-Aufwendungen führt (→ *letztere werden durch DSD-Mehrerlöse kompensiert*).
- Der Personalaufwand liegt mit 35.101 TEUR rund 1 % unter Plan. Ursächlich sind verzögerte Neueinstellungen infolge von Engpässen in der Personalabteilung. Die resultierenden Einsparungen werden teilweise durch zusätzliche Leiharbeitskräfte oder Dienstleister (*gebucht im sonstigen betrieblichen Aufwand*) gemindert.
- Die Abschreibungen liegen mit 4.078 TEUR im Plan; investitionsbedingt höhere Abschreibungen werden u.a. durch Lieferverzögerungen bei Fahrzeugen gedämpft.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 9.991 TEUR + 1 % über Plan. Haupt-Kostentreiber sind Dienst- und Schutzkleidung, Fahrzeug- und Depotcontainer-Mieten sowie Personalkompensation durch Leiharbeiter*innen. Diese Mehrkosten werden durch geringere Personalkosten und gezielte Einsparungen (*u. a. geringere Instandhaltungskosten Deponie, geringere Werkstattaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit*) teilweise kompensiert.

Finanzergebnis und Steuern

- Das geplante Finanzergebnis laut Wirtschaftsplan (-225 TEUR) fällt im Forecast um - 80 TEUR geringer aus, da die Finanzierung von Investitionen länger als geplant aus eigenen Mitteln erfolgt (→ *Cash Pool*).
- Nach der Entscheidung des Kaufs eines Grundstücks für eine Betriebsstätte in Beuel wird die Finanzierung im nächsten Forecast (*und Wirtschaftsplan 2027 ff.*) abgebildet. Aktuell liegen die Zahlungsvoraussetzungen laut Kaufvertrag noch nicht vor mit Folgen für den Mittelabfluss und Zinsaufwand.
- Die prognostizierten Steuern betragen +10 TEUR und liegen 283 TEUR niedriger als Plan aufgrund von Gewerbesteuererstattungen aus Vorjahren in 2026. Gegebenenfalls müssen die prognostizierten Steuern aufgrund des erst kürzlich geschlossenen Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen angepasst werden.

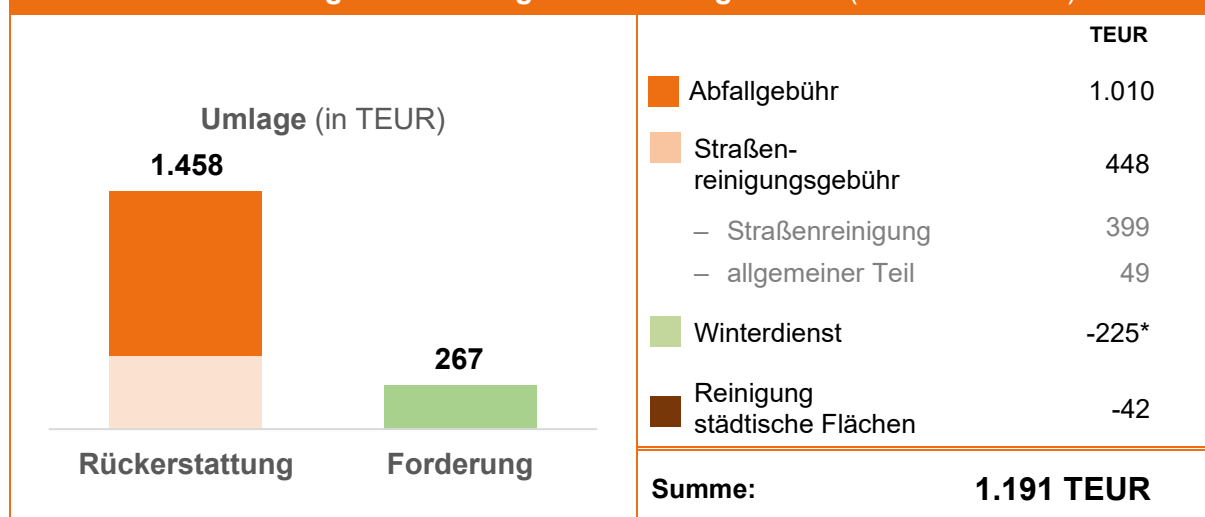
D Quartalsabschluss IST (SAP) – Auswirkungen auf Umlage und Gebühren

Ist-Ergebnis nach KAG

Überschuss zum 30.06.2026 nach Ergänzung der SAP-Auswertung um eine manuelle Nebenrechnung (Umlage / Beistandsleistung) nach KAG

1.350 TEUR

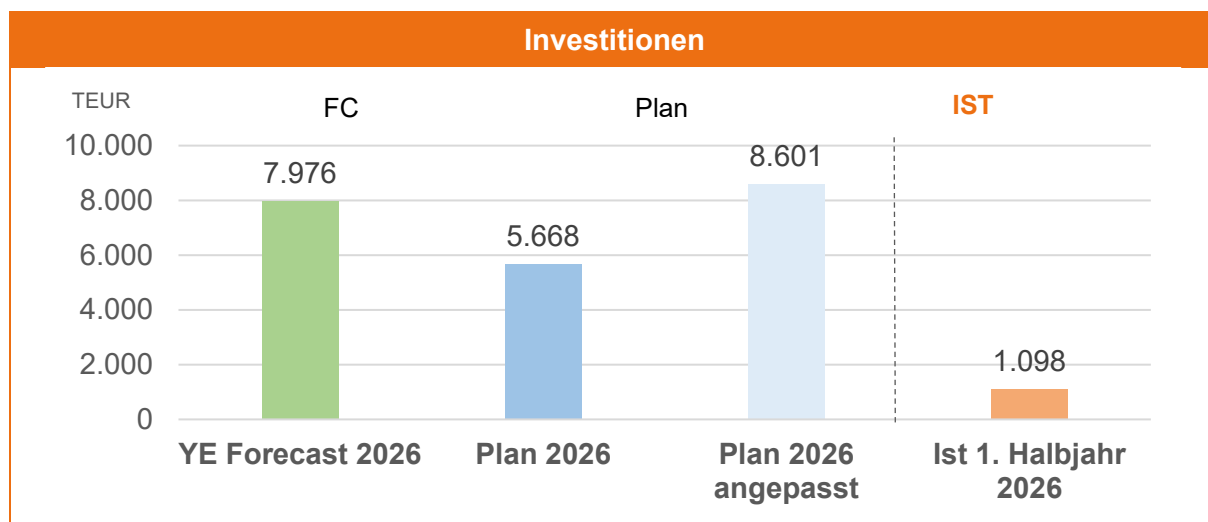
Fiktive Umlagen-Erstattungen/-Forderungen 2026 (Stand: Ende Q2)



* Für den Winterdienst ergibt sich zum Ende des 1. Halbjahr eine Nachforderung an die Bundesstadt Bonn. Diese wird sich im Laufe des Jahres voraussichtlich wetterbedingt nivellieren.

- Nach Ergänzung der SAP-Auswertungen um eine manuelle Nebenrechnung nach KAG liegt der **Überschuss zum 30.06.2026** bei **1.350 TEUR**.
- Auf Basis der Ist-Zahlen des ersten Halbjahres ergibt sich eine fiktive Erstattung von Umlagen in Höhe von rund 1.458 TEUR (*Vorjahr: ca. 2.493 TEUR*). Grund hierfür sind geringere Aufwendungen im ersten Halbjahr 2026, wobei erstmalige unterjährige Abgrenzungen (z. B. für Urlaub) die Planabweichung und somit die fiktiven Erstattungen reduzieren.
Hinweis: Da das erste Halbjahr erfahrungsgemäß die aufwandsschwächere Periode des Jahres ist, werden für den weiteren Jahresverlauf zeitversetzt steigende Aufwendungen (vgl. YE-FC) und somit ein Rückgang der prognostizierten fiktiven Erstattung erwartet.
- Mit Blick auf die Beistandsleistungen besteht auf Basis der Ist-Zahlen eine fiktive Forderung von Zahlungen für Beistandsleistungen, die über alle Sparten 754 TEUR beträgt. Grund hierfür sind in erster Linie bereits angefallene Aufwendungen für Ersatzteile der Werkstatt für noch nicht in Rechnung gestellte Reparaturen.

E Investitionen



	YE Forecast 2026	Plan 2026	Plan 2026 angepasst	Abweichung FC zu Plan angepasst	Ist 1. Halb- jahr 2026
Investitionen	7.976	5.668	8.601	-625 -7%	1.098

- Im Jahr 2026 werden voraussichtlich 7.976 TEUR für Investitionen getätigt und somit + 2.308 TEUR mehr als im Wirtschaftsplan 2026 ursprünglich genehmigt (5.668 TEUR).
- Nachträglich vom Verwaltungsrat genehmigt wurden der Kauf einer Betriebsstätte/Grundstück (+2.042 TEUR), der Kauf von drei Engstellenfahrzeugen (+900 TEUR) sowie das Vorziehen von Investitionen ins Jahr 2025 (-9 TEUR). Somit ergibt sich in Summe ein genehmigtes Investitionsvolumen von 8.601 TEUR (→ „Plan 2026 angepasst“).
- Im ersten Halbjahr 2026 wurden von den geplanten und (ursprünglich) genehmigten Investitionen (5.668 TEUR) insgesamt bisher 1.098 TEUR ausgegeben.

Dabei handelt es sich um

- Baunebenkosten für den Neubau der Betriebsstätte „Lieveilingsweg“ (417 TEUR),
- Chippen von Behältern (216 TEUR),
- Müllgefäße allgemein (142 TEUR),
- Anschaffungskosten eines neuen Standorts in Beuel (103 TEUR),
- neue Sanitäranlagen in der Werkstatt (57 TEUR),
- einen LKW-Ladepunkt (33 TEUR),
- ein Fahrzeug (23 TEUR) sowie
- mehrere kleinere Anschaffungen.

Die Auslieferung diverser Fahrzeuge verzögert sich im laufenden Jahr.

F Mitarbeitende – Anzahl und Krankentage

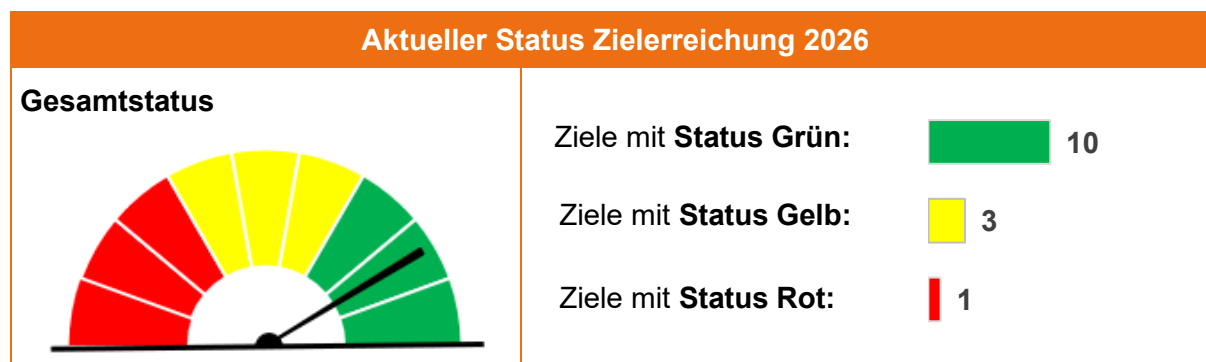
Anzahl Mitarbeitende je Sparte (Stand: 31.05.2026)				
bonnorange (gesamt) 498 (zzgl. 6 Azubis)	Abfall- wirtschaft 235	Stadtreinigung/ Winterdienst 184	Werkstatt 22 (zzgl. 6 Azubis)	Übergreifend (Verwaltung / Technik) 57
Plan 2026				
526 (zzgl. 9 Azubis)	238	191	25 (zzgl. 9 Azubis)	72

Ø Anzahl Krankentage nach operativen und nicht-operativen Mitarbeitenden in Q2/2026 (inkl. Langzeiterkrankter, Stand: 31.05.2026)				
14,6 ↓  bonnorange (gesamt)** MA = Mitarbeitende	16,2 ↓  Abfallwirtschaft - operative MA -	12,8 ↓  Stadt- reinigung/ Winterdienst - operative MA -	13,0** ↓  Werkstatt - operative MA -	12,3 ↑  Nicht-operative MA aller Sparten
Ø Anzahl Krankentage nach operativen und nicht-operativen Mitarbeitenden in Q2/2025 (inkl. Langzeiterkrankter) Stand 31.05.2025				
15,5	18,1	13,9	15,7**	11,4

** exkl. der Krankentage der (fünf) gewerblichen Mitarbeitenden an der Pforte

- Zum 31.05.2026 hatte die bonnorange AöR 498 Mitarbeitende (zzgl. 6 Azubis). 28 Planstellen (zzgl. 3 Azubis) waren nicht besetzt. Die Personalabteilung hat Maßnahmen ergriffen, die zu einer schnelleren Besetzung von geschäftskritischen Vakanzen führen.
- Die durchschnittlichen Krankheitstage je Mitarbeitendem beliefen sich von Januar bis Mai 2026 auf Ø 14,6 Tage. Dies entspricht einem Rückgang von 6 % gegenüber den ersten fünf Monaten des Vorjahres. Die Verbesserung des Wertes ist insbesondere auf die positiven Entwicklungen in den operativen Bereichen zurückzuführen (→ Projekt „Störfaktoren“). In den administrativen Bereichen hat sich der Krankenstand gegenüber dem Vorjahr von durchschnittlich 11,4 Tagen auf 12,3 Tage je mitarbeitender Person erhöht.

G Zielerreichung Balanced Scorecard (BSC) 2026



- 10 von 14 Zielen der Balanced Scorecard (BSC) befinden sich aktuell im **Status „Grün“**.
- Die Finanzkennzahl CAPEX befindet sich zurzeit im Status „Gelb“.
Die aktuell für 2026 prognostizierten Investitionen belaufen sich – wie oben dargestellt – auf 7.976 TEUR. Sie unterschreiten den angepassten CAPEX-Planwert von 8.601 TEUR (→ *Summe aus ursprünglichen und nachträglich vom Verwaltungsrat genehmigten Mitteln*) um 625 TEUR (- 7,3 %). Damit bewegen sich die Investitionen im Rahmen des vorgegebenen KPI 1.
- Das Engstellenkataster als eine der Grundlagen zur Überarbeitung der Touren der Abfallwirtschaft ist erstellt; die relevanten Maßnahmen sind abgeleitet (→ KPI 1). Vor dem Hintergrund der weiteren Abstimmungstätigkeiten und des unabsehbar größeren Aufwands der Behälterinventarisierung („Tonnen chippen“) können die Entwürfe der Tourenplanung nicht fristgerecht zum Ende des dritten Quartals fertiggestellt werden (→ KPI 2). Das Ziel befindet sich daher im Status „Gelb“.
- Das überarbeitete Grünannahme-Konzept wurde fristgerecht fertiggestellt (→ KPI 1). Die Erreichung des Bauantrags für eine weitere qualifizierte Sammelstelle (GAS) bis zum 30.09.2026 (→ KPI 2) ist jedoch gefährdet, da die bonnorange AöR eine Absage von Amt 67 zu dem für die GAS vorgesehenen Flurstück in Duisdorf erhalten hat. Die bonnorange ist daher auf der Suche nach einem alternativen Standort, wobei sich die Suche als äußerst schwierig erweist. Das Ziel befindet sich daher zum jetzigen Zeitpunkt im Status „Gelb“.
- Die in der BSC vereinbarten Ziele zum Neubau der Betriebsstätte Lieveilingsweg befinden sich aufgrund einer verzögerten Verwaltungsratsvorlage im Status „Rot“. Laut KPI 1 sind die Beauftragung eines DGNB-Zertifizierers sowie eine Mitteilungsvorlage zum Klima- und Energiekonzept im zweiten Quartal vorgesehen. Das im Mai fertiggestellte Konzept wurde dem Verwaltungsrat bisher noch nicht vorgelegt.

Anlage 1: Dashboard

Erläuterungen zum Dashboard

Kopfzeile Dashboard									
TEU	Gewinn- und Verlustrechnung	2026 (Stand: 03.08.2026)	2026 (genehmigt vom VR)	Abweichung Forecast zu Plan 2026		1. Hj 2026 (Jan. bis Juni) SAP ¹	2025 (VJ) ²	Abweichung Forecast zu IST Vorjahr (2025)	
		2. YE FC	Plan	Absolut	in %	IST	IST	Absolut	in %

Im Dashboard wird der errechnete Gesamtjahres-Forecast (Spalte 2, grün markiert) mit dem vom Verwaltungsrat am 29.08.2025 genehmigten Wirtschaftsplan 2026 (inkl. nachträglicher Genehmigungen; Spalte 3, blau markiert) verglichen (Spalte 4). Ferner werden in Spalte 5 (hellorange markiert) die IST-Zahlen für das erste Halbjahr 2026 (Zeitraum 01.01. bis 30.06.2026) aus SAP, ergänzt um die manuelle KAG-Berechnung, ausgewiesen. Nachrichtlich werden in den Spalten 6 und 7 darüber hinaus die IST-Werte 2025 und deren Abweichungen zum 2. YE Forecast dokumentiert.

Anlage: Dashboard zu Q2 Finanzbericht 2026

Stand: 17.08.2026

TEUR	Gewinn- und Verlustrechnung	2026	2026	Abweichung Forecast		1. Hj 2026 (Jan. bis Juni) SAP ¹	2025 (VJ) ²	Abweichung Forecast	
		(Stand: 03.08.2026)	(genehmigt vom VR)	zu Plan 2026				zu	
		2. YE FC	Plan	Absolut	in %		IST	IST	Absolut
Erlöse									
	Umsatzerlöse aus Umlagen	48.465	48.532	-67	0%	23.075	45.135	3.330	7%
	Umsatzerlöse Beistandsleistungen	5.330	5.448	-118	-2%	2.889	5.507	-177	-3%
	Sonstige Umsatzerlöse	4.031	3.379	652	19%	2.209	4.360	-329	-8%
	Sonstige betriebliche Erträge & Akt. EL	163	54	109	> 100%	88	1.170	-1.007	-86%
Erlöse gesamt		57.989	57.413	576	1,0%	28.261	56.172	1.817	3%
Aufwendungen									
	Materialaufwand	-7.256	-6.732	-524	-8%	-3.221	-7.441	185	2%
	Personalaufwand	-35.101	-35.532	431	1%	-17.866	-33.593	-1.508	-4%
	Abschreibungen	-4.078	-4.102	24	1%	-2.028	-3.787	-291	-8%
	Sonst. betriebl. Aufwendungen	-9.991	-9.915	-76	-1%	-3.738	-9.778	-213	-2%
Aufwendungen Gesamt		-56.426	-56.281	-145	0%	-26.853	-54.599	-1.827	-3%
	Finanzergebnis	-145	-225	80	36%	-62	228	-373	> 100%
	Steuern	10	-273	283	> 100%	4	253	-243	> 100%
Ergebnis		1.428	634	794	125%	1.350	2.054	-626	-30%

1) Die SAP-Auswertung wurde um eine manuelle Nebenrechnung nach KAG ergänzt, die hoheitliche Einnahme noch nicht angepasst (Spitzabrechnung in 2026).

2) Der Jahresabschluss 2025 wurde extern geprüft; er ist vom Verwaltungsrat noch nicht genehmigt.

Anlage 2: Balanced Scorecard 2026

BONNORANGE ZIELMATRIX 2026 (BALANCED SCORECARD)				
	Gewichtung	Strategisches Ziel 2026	Unterziel 2026	Status
 Finanz- kennzahlen	20%	a) <u>Opex (Operational Expenses)</u> Die Entwicklung der konsumtiven Aufwendungen (Operational Expenses) steht in Einklang mit dem Wirtschaftsplan 2026. Fördermittel werden hierbei herausgerechnet.	Die Opex 2026 betragen laut genehmigtem Wirtschaftsplan 20.749 TEUR (ohne Personalaufwand).	
		b) <u>Capex (Capital Expenses)</u> Die Realisierung von Investitionen (Capital Expenses) steht in Einklang mit dem Wirtschaftsplan 2026. Fördermittel werden hierbei herausgerechnet.	Die Capex 2026 betragen laut genehmigtem Wirtschaftsplan 6.559 TEUR*.	
 Sauberes Bonn	15%	Gezielte Digitalisierung der Stadtreinigung zur effektiven und effizienten Steuerung und Weiterentwicklung der Sparte sowie zur Einhaltung von Compliance-Anforderungen.	Die derzeit analoge produktbezogene Leistungserfassung wird auf eine digitale Anwenderlösung in Echtzeit umgestellt, die modernen Compliance-Anforderungen Rechnung trägt (Anforderung Tax Audit, Preisrecht und Leistungssteuerung).	
		Fortlaufende Beseitigung von Störfaktoren in der Leistungserbringung der Stadtreinigung/Winterdienst (→ siehe Projekt Störfaktoren).	Entwicklung der Krankentage: Der zuletzt positive Trend aus 2025 soll sich in 2026 durch Maßnahmen wie Rückkehrgespräche, Revierleiterkonzept etc. bestätigen.	
 AWIKO	30%	Strategische Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft entlang der Ziele einer modernen Kreislaufwirtschaft.	Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung der Abfallwirtschaft zur effektiven und effizienten Steuerung und Weiterentwicklung der Sparte sind eingeleitet. Eine komplette Überarbeitung der Touren aller Produkt-Fractionen stellt effiziente, faire/gerechte sowie sichere Touren (Arbeits-sicherheit) für alle Mitarbeitenden und für die Gebührenzahlenden sicher.	
		Fortlaufende Beseitigung von Störfaktoren in der Leistungserbringung der Abfallwirtschaft (→ siehe Projekt Störfaktoren).	Durch die Etablierung einer Teamleiterenebene in 2026 wird Führung in der Abfallwirtschaft künftig "erlebbar" gemacht: - Es wurden 50 <u>dokumentierte</u> Revierfahrten je Teamleitung durchgeführt (KPI 1). - 150 qualifizierte und strukturierte Mitarbeiterjahresgespräche wurden durchgeführt (KPI 2). - Die Summe aller Krankentagen ist um mindestens 5 % gesunken (KPI 3).	
		Abfallberatung und Umweltbildung sind eine tragende Säule zur Erreichung der strategischen Zielstellungen aus dem Abfallwirtschaftskonzept (AWIKO).	Die stringente Umsetzung des strategischen Ziels "Bildungsarbeit" zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung/Recycling in Bonn ist in die Wege geleitet.	
		Sicherstellung eines kundenfreundlichen, fortschrittlichen und nachhaltigen Angebots an Wertstoffhöfen und Grünannahmestellen (GAS) für die Bonner Bürger*innen.	<u>Grünannahmestellen-Konzept:</u> Das Angebot an geeigneten Freiflächen für GAS ist in Bonn begrenzt; es sollen laut Mittelfristplanung weitere qualifizierte Grünannahmestellen im Bonner Stadtgebiet errichtet werden. Aus diesem Grund wird ein Machbarkeitskonzept erstellt, das die Umsetzung der Zielvorgaben im Bereich Grünschnitt bewertet und Umsetzungsvorschläge unterbreitet. Der rechts- und genehmigungskonforme Betrieb der Wertstoffhöfe und GAS nach den Vorgaben der Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sind sichergestellt und dokumentiert.	

 CO₂ - neutrale Bauten	10%	Die Liegenschaft der bonnorange AöR am Lievelingsweg in Bonn wird fortschrittlich und nachhaltig auf Grundlage des KfW 40 Standards (DGNB Zertifizierung "Gold") neu- bzw. umgebaut und erfüllt damit die Nachhaltigkeitsstandards der Bundesstadt Bonn.	Die planerischen Maßnahmen für den Neubau sind so weit vorangeschritten, dass die mit den Fachplanern abgestimmte Entwurfsplanung am Jahresende vorliegt.	
 CO₂ -neutraler Fuhrpark	5%	Die bonnorange AöR verfügt über einen fortschrittlich aufgestellten Fuhrpark mit angegliederter Werkstatt und Lager.	Die Aufwendungen (OPEX) für ein ganzheitliches Lebenszyklus- und Kostenmanagement eines fortschrittlich nachhaltigen Fuhrparks sowie zum Einsatz kommender Geräte / Maschinen gehen bis 2030 um > 10% bezogen auf Einzelbeschaffungswerte aus dem Wirtschaftsplan 2025 zurück (→ Gebührenstabilität).	
 Transformation	10%	Die bonnorange AöR verfügt über eine zukunftsfähige IT-Architektur und Infrastruktur und setzt moderne IT-Anwenderlösungen zur professionellen Weiterentwicklung des eigenen Geschäftsmodells im Interesse der Bundesstadt Bonn und deren Bürger*innen ein.	IT-Lösungen im Bereich IT-Sicherheit sowie erste Produktivsysteme (ERP HR und ERP FIN) werden installiert.	
 Werte & Compliance	10%	Die bonnorange AöR widmet sich proaktiv der Förderung von Maßnahmen, die sicherstellen, dass das Unternehmen sich an die relevanten rechtlichen und internen Vorgaben hält; in diesem Zusammenhang wird die Einführung einer neuer ERP Finanzsoftware einen zentralen Beitrag leisten.	Die bonnorange AöR verfügt über eine von der Bundesstadt Bonn unabhängige Compliance-konforme Buchhaltung nach GOB inklusive Steuern und eine eigene Organisationseinheit zur Zahlungsabwicklung. Darüber hinaus wird eine Kostenrechnung für die HGB-/WP-Abschlüsse bereitgestellt, die ergänzende Anforderungen von KAG und LSP berücksichtigt.	

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen sind grün gekennzeichnet!

* Inkl. 900 TEUR für drei zusätzliche Engstellensammelfahrzeuge abzgl. 9 TEUR wegen Verschiebung Investitionen

Mitteilungsvorlage

AöR-26067 Drucksache

1 Anlage(n)

11.09.2026 Sitzungstermin

TOP 1.5.1 Q2 Finanzbericht 2026

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung

Informationen zum Q2 Finanzbericht 2026 der bonnorange AöR.

Sachverhalt

Der Verwaltungsrat erhält mit dieser Mitteilungsvorlage den Q2 Finanzbericht 2026 der bonnorange AöR mit den wesentlichen Finanzdaten zum Berichtsstichtag 30. Juni 2026 (→ *siehe Anlage 1*).

Der Bericht umfasst wie bisher den

- Q2 YE-Forecast, Stand 03.08.2026, mit Ausblick zum Jahresende 2026
Ergebnis: +1.428 TEUR
- den verrechneten 2. Quartalsabschluss vom 01.01.2026 -30.06.2026
Ergebnis: +1.350 TEUR

Beide Berichte werden zur Erhöhung der Transparenz durch graphische Darstellungen ergänzt.

Darüber hinaus sind Kennzahlen zu Mitarbeitenden sowie zum Stand der Zielerreichung der 2026er BSC (Balanced Scorecard) enthalten.

Risiken/Chancen/Kosten

Empfehlung der bonnorange AöR

Kenntnisnahme

Anlagen (Titel)

1 Q2 Finanzbericht 2026

AöR 26068 Drucksache

--- Anlage(n)

11.09.2026 Sitzungstermin

TOP 1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

2 Nicht öffentliche Sitzung

2.1 Anerkennung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats

2.2.1 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 26.06.2026 AöR-26057

2.2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 17.07.2026 AöR-26061

2.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

2.4 Beschlussvorlagen

2.5 Mitteilungsvorlagen

2.5.1 Ergänzende Informationen zum Wirtschaftsplan 2027 ff. AöR-26069

2.5.2 Bestellung des Wirtschaftsprüfers: Ausschreibungsergebnis AöR-26070

2.5.3 Sachstand Neubauvorhaben Lievelingsweg AöR-26071

2.5.4 Sachstand IT-Transformation AöR-26072

2.5.5 Vergebene Aufträge AöR-26073

2.6 Aktuelle Informationen

2.7 Sonstiges